



In die zweiwöchige Sommerpause verabschiedet sich nun das Verlagsteam von Info Kommunal und wird sich unter anderem sommerlichen Badefreuden im Erlebnisbad Engen hingeben. Die nächste Ausgabe des *Hegaukurier* erhalten unsere Leserinnen und Leser am Mittwoch, 24. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am Montag, 22. August, um 12 Uhr.

Bild: Hering

39. Edelweiß-Cup

RVB lädt am 7. August zum Fußball-Grümpeltturnier ins Bittelbrunner Schroffenstadion ein

Bittelbrunn (her). Endlich kann es nach zweijähriger Pause wieder stattfinden, das traditionelle Fußball-Grümpeltturnier in Bittelbrunn, besser bekannt als »Edelweiß-Cup«.

»Zu den sechs »alten« Mannschaften konnten noch vier neue dazugewonnen werden«, freut sich Sascha Teloy als Vorsitzender des Veranstalters Radfahrerverein »Edelweiß« Bittelbrunn, dass sich nach dem Aufruf im *Hegaukurier* tatsächlich wieder zehn Mannschaften angemeldet haben. In Gruppe 1 spielen Welschingen, Stetten, Glockenstufper, Storchenbeine und Saufhampton, in Gruppe 2

treten Anselfingen, Bittelbrunn, Fanfarenzug, Team Noller und THC Engen gegeneinander an. Los geht das Turnier am kommenden Sonntag, 7. August, um 10 Uhr im Schroffenstadion mit den Vorrundenspielen. Das Finale wird voraussichtlich gegen 16.45 Uhr beginnen.

»Wir sind froh, das Turnier nach Corona wieder an den Start zu bringen, und würden uns freuen, viele Besucherinnen und Besucher mit spannenden Spielen unterhalten und mit Wurst, Pommes, Steak und Burgern verwöhnen zu dürfen«, hoffen Sascha Teloy und der RVB auf guten Besuch.

Schwarzwaldverein/ Donnerstagswanderer Nachmittags- wanderung

Engen. Die Donnerstags-Wanderer des Schwarzwaldvereins Engen unternehmen am 4. August in der Nähe von Ehingen/Neuhausen im Gewann Löwenhölzle/Heidenkeller eine circa eineinhalbstündige Rundtour auf meist schattigen Waldwegen. Anschließend findet wie gewohnt eine Einkehr statt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Grundschule Engen/neue Stadthalle mit Pkw.

Führung: Karin Harter, Telefonnummer 07733/6466, und Ursula Kissel, Telefonnummer 07733/5383.

Energieberatung am 15. August Kostenfrei und neutral

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Rathaus Engen statt.

Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 15. August**.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig unter der Telefonnummer 07732/939-1234.

Energie einsparen Straßenbeleuchtung wird gedimmt

Engen (her). Im Zuge von Energieeinsparmaßnahmen beschloss der Gemeinderat Engen in seiner jüngsten Sitzung, dass ab sofort die Straßenbeleuchtung von der Dämmerung bis Sonnenaufgang im reduzierten Nachtabsenkmodus (gedimmt) geschaltet wird.

»Senioren für Senioren« Kleine Wanderung

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« trifft sich am zweiten Montag im Monat, 8. August, um 14 Uhr im neuen Stadtgarten zu einer kleinen Wanderung. Anschließend gibt es für die Wanderer ein gemütliches Beisammensein am Seniorenstände.

STEINSTOCKER
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH
Grabmale & Naturstein

Friedrich-List-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

Die wichtigsten Termine im August

- 3. August:** 15 Uhr, vor der Stadtbibliothek
»Draußengeschichten« - Lesung aus »Die kleine Hexe - Ausflug mit Abraxas«, ab drei Jahre/Stadt Engen
- 4. August:** 19 Uhr, Felsenparkplatz
Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 7. August:** 10 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen
Familien-Radausfahrt mit Abschlussgrillen/RSV Neuhausen
- 8. August:** 18 Uhr, Marktplatz
Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen
- 11. August:** 19 Uhr, Freilichtbühne
Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 19. August:** 19:30 Uhr, Freilichtbühne
Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau/Stadt Engen & Touristik Engen
- 25. August:** 15 Uhr, Freilichtbühne
»Draußengeschichten« - Lesung aus »Der kleine Drache Kokosnuss - Die Mutprobe«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 26. August:** 20:30 Uhr, Freilichtbühne
Open-Air-Kino »Wunderschön«/Stadt Engen
- 26. bis 28. August:** Freitag ab 12 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr, Alter Stadtgarten, Streetfood-Markt/Bass and Bite
- 27. August:** 20:30 Uhr, Erlebnisbad
Open-Air-Kino »Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss«/Stadt Engen
- 30. August:** 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 31. August:** 15 Uhr, Freilichtbühne
»Draußengeschichten« - Lesung aus »Henriette Bimmelbahn« ab drei Jahre/Stadt Engen

Abfalltermine

Donnerstag,	04.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	06.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	08.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.08.	Biomüll Engen
Montag,	15.08.	Biomüll Ortsteile
Montag,	15.08.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	16.08.	Biomüll Engen
Samstag,	20.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	22.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	23.08.	Biomüll Engen
Mittwoch,	24.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	29.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	30.08.	Biomüll Engen

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Der Internetauftritt der Stadt Engen erscheint in neuem Design. Die Internetseiten wurden entsprechend dem Corporate Design der Stadtverwaltung Engen angepasst und modern gestaltet. Für die Besucherinnen und Besucher wird die Navigation einfacher und der Menüaufbau noch übersichtlicher. Bei der Erstellung der Seiten wurde großer Wert auf die mobile Darstellung und die Barrierefreiheit gelegt. Für mobile Endgeräte, wie Smartphone und Tablet, steht allen Besuchern nun eine einfache, komfortable und übersichtliche Bedienung zur Verfügung.

BodenseeCard^{Plus}

Eintrittskarte für viele Erlebnisse

Hegau. Die Bodensee Card^{PLUS} ist die Eintrittskarte zu über 160 Erlebnissen und Ausflugszielen. Sie bietet außerdem kostenfreie Fahrt mit den Linienschiffen und Rabatte, die exklusiv für Inhaber der Bodensee Card^{PLUS} verfügbar sind. Linienschiffe der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein (VSU) können mit der Bodensee Card^{PLUS} an den Gültigkeitstagen mehrmals genutzt werden: Mit der 3-Tages-Karte können die Linienschiffe an zwei Tagen und mit der 7-Tages-Karte an vier Tagen genutzt werden. Die Bodensee Card^{PLUS} ist für drei oder sieben einzeln wählbare Tage innerhalb des Kalenderjahres (1. Januar bis 31. Dezember 2022) gültig. Die Erwachsenen-Karte ist zum Preis von 72 Euro (drei Tage) beziehungsweise 114 Euro (sieben Tage) und die Kinderkarte (sechs bis 15 Jahre) zum Preis von 43 Euro beziehungsweise 69 Euro im Engener **Bürgerbüro am Marktplatz** erhältlich. Kinder bis fünf Jahre erhalten eine kostenlose Mini-Karte. Eine Infobroschüre mit Übersicht aller Attraktionen und Erlebnisse, die in der Karte beinhaltet sind, ist ebenfalls im Bürgerbüro erhältlich. Die Karte sowie die Infobroschüren können auch online unter www.bodensee.eu bestellt werden.

Veranstaltungen

- Wochenmarkt,** Donnerstag, 4. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Stadtbibliothek,** »Draußengeschichten«, Donnerstag, 28. Juli, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
- RSV Neuhausen,** Radtreff für Jedermann, Donnerstag, 4. August, 18 Uhr, Kirche Neuhausen
- RSV Neuhausen,** Familien-Radausfahrt mit Abschlussgrillen, Sonntag, 7. August, Bürgerhaus Neuhausen, 10 Uhr
- Stadt Engen & Touristik Engen,** öffentliche Stadtführung - »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«, Montag, 8. August, 18 Uhr, Marktplatz
- Stadt Engen & Touristik Engen,** Erlebnisführung: »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«, Donnerstag, 11. August, 19 Uhr, Freilichtbühne
- Stadt Engen & Touristik Engen,** Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau, Freitag, 19. August, 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
- Stadtbibliothek,** »Draußengeschichten«, Donnerstag, 25. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus



Die erste »Draußengeschichte« der Stadtbibliothek mit Eberhard Höhn und dem lustigen Bilderbuchklassiker »Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hatte« war ein voller Erfolg: Rund 60 Kinder, Eltern, Omas und Opas amüsierten sich prächtig. Eberhard Höhn untermalte die Geschichte musikalisch mit einer Melodica. Im Anschluss gab es für die Kinder einen Eisgutschein, um den ersten Ferientag ausgiebig zu genießen. Weiter geht das Vorlese-Programm am heutigen Mittwoch um 15 Uhr, allerdings ausnahmsweise in der Gasse vor der Bibliothek, da die Freilichtbühne anderweitig belegt ist. Nähere Infos unter www.stadtbibliothek-engen.de. *Bild: Stadt Engen*

Stadtbibliothek- Geschlossen von 9. bis 20. August

Engen. Die Stadtbibliothek macht von **Dienstag, 9. August, bis einschließlich Samstag, 20. August**, Sommerferien. Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen.

Ab Dienstag, 23. August, 10 bis 12 Uhr, ist die Bibliothek wieder geöffnet.

Die Bibliothek bittet außerdem, die **veränderten Öffnungszeiten über die Schulferien bis Freitag, 9. September** zu beachten: Die Bibliothek öffnet Freitagvormittag von 9:30 bis 12 Uhr und bleibt nachmittags geschlossen. An allen anderen Wochentagen sind die Öffnungszeiten unverändert.

Die Stadtbibliothek bittet ihre LeserInnen, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.

Sommerferienprogramm Überwältigende Anmeldephase

Engen. Es gibt noch Restplätze beim Sommerferienprogramm, nun heißt es »Wer zuerst kommt, mahlt zuerst«. Folgende Programmpunkte haben momentan noch Plätze frei:

Mitmachzirkus, Jugend-Kart-Schnupperkurs, Hörspiel »Die gestohlene Tänzerin«, Die Kleinsten zu Besuch bei den Langohren, Abenteuer-Olympiade, Besuch bei den Langohren und KinderturnTestPlus.

Anmeldungen für die freien Plätze ist nur noch persönlich im Bürgerbüro, Marktplatz 4 in Engen, möglich.

Qualität, die sich auszahlt
KNECHTLE
FENSTERBAU
BAUSCHREINEREI
Tel. 077 33/98080

Jetzt schon an den Herbst denken

Zusätzliche Grünschnitt-Abfahren anmelden

Hegau. Wie in den letzten Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne - wahlweise 120 Liter oder 240 Liter- kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden. Falls keine zu-

sätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann man beim MZV eine Tonne in der gewünschten Größe bestellen. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen Abfahrtagen im Oktober und November werden dann die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert. Wer schon eine zusätzli-

che Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch die entsprechende Grünschnitt-Plakette (120 Liter oder 240 Liter).

Die vier Leerungen kosten bei 120-Liter-Gefäßen 15 Euro und bei 240-Liter-Gefäßen 30 Euro. Bitte bis spätestens 16. September per Mail: gruenschnitt@mzv-hegau.de anmelden oder telefonisch vormittags: 07731/931562 Durchwahl 2 (Verena Paukner).

Der Gin Hype geht weiter!
Bei unserem Gin-Tasting am 7. September 2022 um 19.30 Uhr erhalten Sie einen perfekten Überblick über die Gin Szene und die spannendsten Produkte.
Preis pro Person: 45,- €
Nur noch wenige Plätze frei!

Öffnungszeiten
Mo.-Sa. 08.00-12.30 Uhr
Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00-22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 0 77 33/54 22 • Fax 31 73
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen im Städtischen Museum Engen + Galerie	
Kunstaussstellung:	»undatiert« von Davor Ljubicic
Forum Regional:	»Pflanzungen« von Sibylle Möndel
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 11-18 Uhr Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. August

Bei Heizungsanlagen, Raumtemperatur und Stromverbrauch einsparen

Gemeinderat stimmte erstem Maßnahmenkatalog zur Energieeinsparung bei der Stadtverwaltung und Liegenschaften zu

Um handlungsfähig durch die Energiekrise zu kommen, beschloss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause im Zuge der Energieknappheit erste Einsparmaßnahmen bei der Stadtverwaltung Engen und ihren städtischen Liegenschaften in den Bereichen Heizungsanlagen, Raumtemperatur und Stromverbrauch.

Engen (her). Seit Beginn des Konflikts in der Ukraine im Februar hat sich die Versorgungslage auf dem Energiesektor drastisch verändert. Durch die Reduzierung der Gas-Fördermengen über die Gaspipeline Nord-Stream 1 durch Russland hat der Bundeswirtschaftsminister am 23. Juni die zweite Stufe des Gas-Notfallplans, die Alarmstufe, ausgerufen. Der Gemeindetag hat alle Gemeinden in Baden-Württemberg informiert, sich auf kommunaler Ebene auf eine drohende Gas-mangellage einzustellen. Damit die Gasspeicher bis zum Herbst weiter gefüllt werden können, müssten in den kommenden Wochen und Monaten der Gas- und der Energieverbrauch im Allgemeinen reduziert werden. Das Maß der direkten Betrof-

fenheit von einer Gasmangellage hängt davon ab, in welchem Maß die öffentliche Energieversorgung durch den Energieträger Gas erfolgt.

»Bei der Stadtverwaltung Engen erfolgt die Wärmeerzeugung beim größten Teil der städtischen Gebäude über Gasheizungen«, informierte **Michaela Schramm**, im Stadtbauamt für den Umweltbereich zuständig. Im Jahr 2021 entfielen 3.651.776 Kilowattstunden (kWh) auf den Energieträger Gas. Auf die Energieträger Heizöl, Holz und Fernwärme entfielen 638.265 kWh. Der gesamte Wärmeverbrauch der städtischen Gebäude im Jahr 2021 belief sich laut Michaela Schramm auf 4.076.625 kWh (2020: 3.694.654 kWh). »Die Kosten für die Beschaffung der Heizenergie betragen im vergangenen Jahr 340.262 Euro. Unter Berücksichtigung der aktuellen Preisentwicklung kann davon ausgegangen werden, dass sich im Jahr 2023 die Kosten für Heizenergie verdoppeln werden«, befürchtet sie.

Einstimmig nahm der Gemeinderat die für die Stadtverwaltung Engen vorgeschlagenen Energieeinsparmaßnahmen an: Abschaltung der **Heizungsan-**

gen für den Zeitraum 15. Juni bis 15. September, im laufenden Jahr ab sofort bis 15. September. Bei gemischt genutzten Gebäuden werden die Heizstränge für die öffentlichen Nutzungseinheiten abgeschaltet. In den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien werden die Heizungen in den Schulen, Hallen und Bürgerhäusern in den Absenkbetrieb geschaltet. Bei Kindertageseinrichtungen erfolgt dies zu den jeweiligen Ferienzeiten der Einrichtung. In den Hallen wird ab Ende Juli bis auf Weiteres kein Warmwasser mehr vorgehalten. Die Duschen werden außer Betrieb genommen.

Die **Raumtemperatur** wird auf die nach DIN festgelegten Temperaturen auf 20 Grad Celsius für Büroräume, Schulräume und Kindergartengruppenräume reduziert, auf 18 Grad für WC-Anlagen und Flure und auf 17 Grad für Hallen und Gymnastikräume beziehungsweise Bürgerhäuser. Die Vorlauftemperaturen bei den Heizungsanlagen werden abgesenkt.

Zur Reduzierung des **Stromverbrauchs** wird die Straßenbeleuchtung von Dämmerung bis Sonnenaufgang im reduzierten Nachtabsenkungsmodus geschaltet. Außerdem wird die Fassaden- und Außenbeleuchtung an den öffentlichen Gebäuden (ausgenommen bei Veranstaltungen) abgeschaltet. Angesichts des großen **Energieeinsparpotenzials in den Privathaushalten** schließt sich die Stadtverwaltung der Öffentlichkeitskampagne des Landes Baden-Württemberg und den kommunalen Landesverbänden an und wird über den *HegauKurier* die Privathaushalte informieren. Die städtischen MitarbeiterInnen und NutzerInnen der städtischen Gebäude, Schulen und Kindergärten werden intern darüber informiert, wie Energie eingespart werden kann. »Mit den geplanten Maßnahmen bei den Heizungsanlagen und der Regelung der Raumtemperaturen kann der Heiz-

energieverbrauch (Gasverbrauch) circa zwischen 10 und 15 Prozent gesenkt werden, durch die Reduzierung der Straßenbeleuchtung (Dimmmodus) kann der Strombedarf für die Straßenbeleuchtung um rund 50 Prozent reduziert werden«, führte **Michaela Schramm** aus, alle Maßnahmen zusammen würden rund 160 Tonnen CO₂ einsparen. »Je nach Entwicklung der Energieversorgung in den nächsten Wochen und Monaten können weitere Überlegungen und Maßnahmen notwendig werden, um den Energieverbrauch in den städtischen Gebäuden noch weiter zu senken«, kündigte sie an.

»Es ist wichtig, die Leute mitzunehmen und deutlich zu machen, wo man sparen kann«, appellierte **UWV-Gemeinderat Peter Kamenzin**, und auch sein **Fraktionskollege Armin Höfler** betonte: »Wir müssen von unserem Wohlstand eine Scheibe abgeben und sollten als Kommune eine Vorbildfunktion wahrnehmen und den Bürgern Tipps an die Hand geben, was im Energieeinsparbereich möglich ist«. **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** erkundigte sich, ob sich die Verwaltung schon mit dem Thema Wärmehallen befasst habe. »Da ungefähr 40 Prozent der Haushalte mit Gas versorgt werden, müssten wir im Notfall solche Angebote vorhalten«, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** und wies auf die Grundschule Welschingen hin, die mit Pellets beheizt werde. In Frage kämen eventuell auch Bürgerhäuser, würden die Bürgerhäuser in den nördlichen Stadtteilen doch allesamt ohne Gas beheizt. »Es wäre kontraproduktiv, wenn die Leute dann Heizlüfter mitbringen würden«, warnte **Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena** im Hinblick auf zu starke Temperatursenkungen in Hallen/Bürgerhäusern, da dies zu extrem starken Belastungen oder dem Zusammenbruch der Stromversorgung führen würde.

Helfen macht glücklich!

Sprachkurse und Fahrradwerkstatt in der Gemeinschaftsunterkunft (GU) am Bahnhof Neuhausen-Welschingen sind wieder verstärkt nachgefragt. Während der Kurszeiten sucht der Verein »Unser buntes Engen« dringend UnterstützerInnen, die ehrenamtlich mit den Kindern spielen und sie betreuen können. **Wer möchte mit Kindern von Geflüchteten während der Sommerferien im Freien spielen? Dienstags von 16 bis 18 Uhr und/oder mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr.**

Interessenten sind zum unverbindlichen Kennenlernen während dieser Zeiten herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Ort: GU gegenüber vom Bahnhof Neuhausen-Welschingen.

Meldungen auch per Mail möglich an: bruecke@unser-buntes-engen.de.

Auch auf Interessierte, die erst nach den Sommerferien im Herbst Zeit haben, freuen sich die Verantwortlichen und bitten um Nachricht.

Freie Sicht nach allen Seiten

Zurückschneiden von Büschen und Bäumen an Straßen, Wegen und Plätzen

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider erreichen die Stadt Engen derzeit täglich mehrere Hinweise und Beschwerden über nicht ordnungsgemäß zurückgeschnittene Bepflanzungen an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen.

Engen. Überraschende Äste und zu breit und zu hochwachsende Hecken stellen eine Behinderung und Gefahr dar. Die Einsicht in Straßen wird erschwert und Fußgänger werden teilweise auf die Straße gedrängt. Grundstückseigentümer werden gebeten zu prüfen, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Verkehrsschilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist, denn dadurch wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung Ortsfremder erschwert.

Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz von Baden-Württemberg dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht festverbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer die Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen. Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde

(bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist das die Stadtverwaltung) die Anpflanzungen beziehungsweise Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten hierfür werden in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführung schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer beziehungsweise -besitzer können in dieser Zeit diese Maßnahmen selbst durchführen. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadenersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sogenannte »Sichtdreiecke« grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch einen Gartenzaun, Hecke, Baum oder Ähnliches nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von

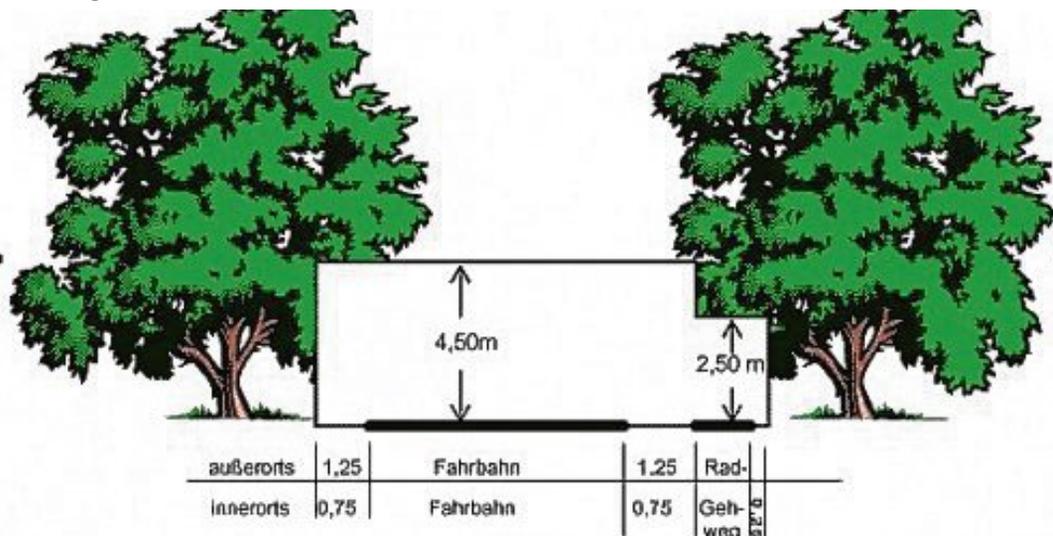
vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

1. Es sollte schon vor dem Pflanzen beachtet werden, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken nach wenigen Jahren annehmen können und ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze gehalten werden.
2. Hecken, Sträucher und Bäume sollten an Straßen, Wegen und Gehwegen so weit zurückgeschnitten werden, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Auch sollte das sogenannte »Lichtprofil« beachtet werden, vor allem von Grundstückseigentümern, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen.

Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über den Gehweg/Radweg ragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,50 Metern frei bleiben.

Auch für die Feldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind und die notwendigen Lichträume freigehalten werden müssen. Besonders zur Erntezeit ist ein ausreichendes Lichtprofil an den Feldwegen dringend notwendig, damit die landwirtschaftlichen Fahrzeuge ohne Behinderungen verkehren können.



Open-Air-Kino am Schützenturm

Publikum war spendenfreudig

Engen. Der Platz hinter dem Rathaus war voll, als »Unser buntes Engen«, die Stubengesellschaft und die Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter den Film »Auf der Couch in Tunis« zeigten. Das Publikum war von dieser Komödie mit erstem Hintergrund sehr angetan, was sich auch in der Spendenbereitschaft zeigte.

Nach Abzug der Kosten konnten die Veranstalter 165 Euro an die UN-Flüchtlingshilfe überweisen und ein Betrag von 100 Euro unterstützt die Arbeit von »Unser buntes Engen«.

»Dafür vielen herzlichen Dank. Hoffen wir auf gutes Wetter, wenn am 3. September ein weiterer Film in diesem Rahmen am Schützenturm gezeigt werden wird«, so das Organisationsteam.

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

„Viele Grüße vom Urlaubs-Strand – ins schöne Heimat-Land“

Lamm-Souflaki
Spieß 100 g **2,49 €**

Hawaii-Steak
mit Ananas, Käse und Schinken 100 g **1,39 €**

Tessiner Speckschnitzel
mit Kräuter-Speckmantel 100 g **1,49 €**

Mexikospieß
vom Rind mit Paprika, Mais und Peperonen 100 g **1,79 €**

Florentiner Hähnchenbrust
mit Spinat, Zwiebel und Knoblauch 100 g **1,69 €**

Südseespieß
von der Pute mit Bombaymarinade 100 g **1,65 €**

Hähnchen-Döner
mit Kurkuma, Oregano und Knoblauch 100 g **1,95 €**

Gyros-Taschen
zum Grillen mit Weißkraut, Speck und Zwiebel 100 g **1,45 €**

Florida-Salat
Weißkraut mit Ananas und einem erfrischenden Dressing 100 g **1,35 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das »Grenzenlose GartenRendezvous« hat sich mittlerweile als beliebtes und erfolgreiches Angebot am westlichen Bodensee etabliert. Auch in diesem Jahr lockte es wieder zahlreiche Gäste und Einheimische in die grünen Perlen der Region. Der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau möchte auch im Jahr 2023 wieder öffentliche und private Gartenbesitzer und Gartenbaubetriebe im Landkreis Konstanz, am thurgauischen Untersee und im Kanton Schaffhausen einladen, ihre Gärten für Garteninteressierte zu öffnen. Dies kann an einem oder mehreren Tagen, an einem oder mehreren Wochenenden oder das ganze Jahr über sein. Auch können Veranstaltungen wie Kunst und Kultur im Garten, kulinarische Genüsse im Garten, Kochen mit Kräutern, musikalisch-literarische Angebote oder Fachvorträge integriert werden. Die Gärten des »Grenzenlosen GartenRendezvous« werden in einer Broschüre sowie im Internet vorgestellt und sind automatisch auch Teil des Netzwerkes der Bodenseegärten. Gartenbesitzer, die sich mit ihrem Garten am »Grenzenlosen GartenRendezvous 2023« kostenfrei beteiligen möchten, können sich bis zum 3. September anmelden bei: REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau, Obere Laube 71, D-78462 Konstanz, Tel. +49 (0)7531/133040, info@bodenseewest.eu, www.bodenseewest.eu oder in den örtlichen Tourismusbüros.

Bild: Garten Wilhelm



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.08.2022 wird die dritte Rate der Gewerbesteuervorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE11 6649 0000 0038 5460 23, Volksbank eG - Die Gestalterbank). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-222 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-232) gerne zur Verfügung.

Stadt Engen plant neuen Ausbildungsatlas

Orientierungshilfe für Schulabgänger

Mit einem Ausbildungsatlas möchte die Engener Wirtschaftsförderung auch im neuen Ausbildungsjahr Betriebe bei der Suche nach Lehrlingen unterstützen. Engener Firmen können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für den »Ausbildungsatlas 2023« anmelden.



Engen. Die regionalen Arbeitgeber setzen weiterhin stark auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Die Bereitschaft, Ausbildungsplätze anzubieten, ist unvermindert hoch. Für viele Betriebe ist es jedoch zunehmend schwer, die Lehrstellen zu besetzen oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. »Den Schülerinnen und Schülern steht ein großes Angebot an attraktiven Lehrstellen zur Wahl. Oft ist es aber so, dass die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsför-

derer Peter Freisleben die Situation ein. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Der informative Wegweiser führt durch die Vielfalt der Ausbildungsberufe, die bei den Betrieben in Engen erlernt werden können und bietet besonders Schulabgängern eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl.

Interessierte Betriebe können ab sofort ihre Ausbildungsmöglichkeiten für das Jahr 2023 über ein standardisiertes Formular an die Wirtschaftsförderstelle melden. Das Formular kann auf der Homepage der Stadt Engen heruntergeladen werden (www.engen.de/ausbildungsatlas). Der Vordruck mit den Ausbildungsangeboten für das kommende Jahr kann bis spätestens 15. September 2022 an die Stadt Engen zurückgeschickt werden. Dort werden die Angebote zum »Ausbildungsatlas 2023« zusammengefasst. Ab Ende September steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern als kostenfreier Download auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zur Verfügung. Die Teilnahme am Ausbildungsatlas ist für Engener Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung kostenfrei.



Waldbegehung mit dem Technischen und Umweltausschuss im Stadtwald Engen am 21. Juli: Die Douglasie galt bisher als Hoffnungsträger im Klimawandel. Forstrevierleiter Thomas Hertrich und Forstwirtschaftsmeister Gert Schneider erläuterten den Mitgliedern des Technischen und Umweltausschusses die neu auftretende Problematik der absterbenden Douglasie im Walddistrikt Spöck/Seeweg.

Bild: Stadt Engen

Erster Engener »Streetfood-Markt«

Mix aus Musik, Kultur und Streetfood-Gerichten
vom 26. bis 28. August im Alten Stadtgarten

Er wird eine Premiere, der erste »Streetfood-Markt« in Engen vom 26. bis 28. August. Knapp 15 Food Trucks verschiedener Größe werden im Alten Stadtgarten Station machen und eine kulinarische Weltreise auf kleinem Raum bieten. Angesprochen werden sollen mit der hippen Veranstaltung nicht nur junge Leute, sondern eine breite Zielgruppe von Jung bis Alt. Bei entsprechendem erfolgreichem Verlauf soll das neue Angebot etabliert werden und jährlich stattfinden.

Engen (her). Markus Fetscher ist begeistert vom Alten Stadtgarten als »Location« für den ersten Engener »Streetfood-Markt«. »Wir haben ausreichend Platz für die Fahrzeuge und die Bäume bieten zusätzlichen Schatten«, beurteilt der Inhaber von »Bass and Bite«, Foodtruck Catering & Event, das Gelände als ideal, soll doch ein Ambiente zum Wohlfühlen mit entsprechenden Sitzgelegenheiten, stimmungsvoller Beleuchtung und Sonnen-/Regenschutz das Ess-Vergnügen abrunden. Dezent Begleitmusik, nachmittags ein kleines Programm für Kinder und ein DJ am Abend tun ihr Übriges. »Es soll ein Fest für die ganze Familie werden«, verspricht Fetscher, der sein Unternehmen 2017 gründete und inzwischen auf mehr als 40 durchgeführte Streetfood-Märkte im süddeutschen Raum bis nach Stuttgart zurückblicken kann. Des Weiteren beschickt er im Jahr mehr als 50 Veranstaltungen mit seinen Fahrzeugen und Modulen. »Streetfood ist vielleicht die vielfältigste Art zu essen und eine beliebte Möglichkeit, sozusagen daheim kulinarische Abenteuer und Reisen in ferne Länder zu erleben«, beschreibt Fetscher den zunehmenden Trend zu »Streetfood-Märkten« oder »-Festivals«. Sie seien perfekt für alle, die neben ihrem Alltag etwas erleben und sich Besonderheiten gönnen wollten. Mit nur wenigen Schrit-

ten könne man unglaublich viele verschiedene Küchen erleben: italienisch, mexikanisch, indisch, asiatisch, arabisch und vieles mehr, auch den Klassiker Kässpätzle, »aber garantiert keine Currywurst oder Bratwurst«, betont Fetscher. Die verschiedensten Gerichte in verschiedensten Variationen - pikant und süß, alles live und frisch vor Ort zubereitet. Auch Vegetarisches wird angeboten. »Bei uns geht Liebe durch den Wagen!«, schmunzelt der junge Unternehmer.

»Ein »Streetfood-Markt« ist eine tolle Idee und bringt großstädtisches Flair in unser kleines Engen«, freut sich Bürgermeister Johannes Moser und ist überzeugt, dass die Veranstaltung auf großes Interesse stoßen und über Engen in die Region ausstrahlen wird - und auch Touristen vom Bodensee nach Engen locken wird. »Bei dieser breiten und spannenden Auswahl wird der »Streetfood-Markt« in Engen am letzten August-Wochenende zum Treffpunkt werden«, ist Moser zuversichtlich. Und auch Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Aline Herzog vom Kulturamt der Stadt Engen sind froh, dass der »Streetfood-Markt« nun stattfinden kann. Markus Fetscher war im vergangenen Jahr auf sie zugekommen, coronabedingt konnte die Veranstaltung jedoch 2021 nicht mehr realisiert werden.

»Streetfood-Markt«

am letzten August-Wochenende im Alten Stadtgarten in Engen:

Freitag, 26. August:

von 12 bis 22 Uhr

Samstag, 27. August:

von 11 bis 22 Uhr

Sonntag, 28. August:

von 11 bis 18 Uhr



Sie freuen sich auf den ersten »Streetfood-Markt« vom 26. bis 28. August im Alten Stadtgarten in Engen: (von rechts) Bürgermeister Johannes Moser, Markus Fetscher von »Bass and Bite«, Aline Herzog vom städtischen Kulturamt und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Bild: Hering

Übrigens

... hat die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH nach der Zustimmung des Gemeinderats zur Durchführung einer Marktabfrage für das Kornhaus in Abstimmung mit der Verwaltung ein Exposé und einen Fragebogen am 11. Mai und 15. Juni an mehr als 800 Bauträger/Architekten/Projektentwickler verschickt. Einer Mitteilungsvorlage der Verwaltung an den Gemeinderat ist zu entnehmen, dass 150 Rückmeldungen kamen und 34 Fragebögen beantwortet wurden. Ein grundsätzliches Interesse am Standort Engen und an der Sanierung des Kornhauses haben noch neun Investoren bekundet. Mit diesen sollen nun weitere Gespräche geführt werden.

Gabriele Hering

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 05.08.2022 – 11.08.2022

Partygriller mit Paprika, Käse und frischen Kräutern	100 g nur 1,39 €
Fleischkäse fein aus täglicher Produktion	100 g nur 1,39 €
Bierwurst als Portion oder als Aufschnitt	100 g nur 1,59 €
Schweinerückensteaks natur u. gewürzt	100 g nur 1,49 €
Pollo fino natur und gewürzt	100 g nur 1,39 €

Unser Samstagsknaller am 06.08.2022

Ribeye Steak's vom Hegau Beef 5 Wochen gereift
100g nur 3,29 €

Unser Mittwochsangebot am 10.08.2022

Cordon bleu fertig gefüllt **100 g nur 1,29 €**

In den Sommerferien bleibt unsere Küche vom 01.08. – 19.08.22 geschlossen. In unseren Filialen bieten wir Ihnen eine große Auswahl aus unserer Heitheke an. Jeden Donnerstag bieten wir Ihnen frische gegrillte ½ Hähnchen. Bei größeren Mengen nehmen wir gerne Ihre Vorbestellung entgegen.

Platz für 60 bis 70 Personen

Stadt wird dem Landratsamt Konstanz alte Stadthalle für Flüchtlingsunterbringung anbieten

Engen (her). »Die Flüchtlingszahlen steigen exorbitant und der Landkreis Konstanz bekommt wöchentlich rund 60 Zuweisungen«, informierte Bürgermeister Johannes Moser den Gemeinderat in der vergangenen Woche über ein Schreiben von Landrat Zeno Danner an die Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Landkreis Konstanz. Das Landratsamt suche eine Fläche von rund 5.000 Quadratmetern für eine Leichtbauhalle mit einer Unterbringungskapazität von bis zu 400 Personen, so Moser.

Die Stadt Engen könne dem Landkreis für ein bis zwei Jahre die alte Stadthalle anbieten, in der durch den Einbau von Wohnräumen in Holzständerbauweise Platz für 60 bis 70 Personen geschaffen werden könne, schlug Moser dem Gemeinderat vor, der in seiner Sitzung am 26. April die Verwaltung nach der Vorstellung von Standorten zur Unterbringung von Geflüchteten beauftragt hatte, prioritär die Anmietung der ehemaligen Jugendherberge in Bittelbrunn, den Umbau der alten Stadthalle sowie den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern in Anselingen auf dem Areal der ehemaligen Krone umzusetzen. Im Moment sei die Stadt Engen

bei der Flüchtlingsunterbringung mit 96 Personen im Defizit, so der Bürgermeister. In Bittelbrunn könnten rund 30 Geflüchtete - jedoch nur für eine begrenzte Dauer - untergebracht werden, in dem vom Landkreis als Gemeinschaftsunterkunft angemieteten ehemaligen Gasthaus Sonne, das derzeit umgebaut werde, hätten knapp 50 Personen Platz.

Auf die Anregung von UWV-Gemeinderätin Ines Lutz, auf dem privaten Wohnungsmarkt noch einmal anzufragen, informierte Hauptamtsleiter Jochen Hock, dass die Stadt bereits 15 private Wohnungen angemietet habe. »Wir versuchen, die Geflüchteten bestmöglich unterzubringen«, versicherte er. Die Liste ändere sich aber täglich, wies Hock auf die erschwerte Planbarkeit hin. »Die Quote wird immer wieder neu berechnet«, bestätigte Bürgermeister Johannes Moser und betonte: »Das ist ein riesiger Kraftakt für die Verwaltungen und die Kommunen leisten Enormes«.

Im Einvernehmen mit dem Gemeinderat wird Moser dem Landratsamt Konstanz nun signalisieren, dass Landkreis und Stadt bezüglich der alten Engener Stadthalle ins Gespräch kommen könnten.



Nach einem Umbau und Einbau von Wohnräumen in Holzständerbauweise könnten in der alten Stadthalle in Engen 60 bis 70 Geflüchtete untergebracht werden.
Bild: Archiv Hering

Steigende Nachfrage nach Bestandsimmobilien

Information über gewerbliche Ansiedlungsfragen

Engen (her). Insgesamt 28 Interessenten wandten sich im zweiten Quartal 2022 an die kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Engen mit einer Anfrage nach einem gewerblich nutzbaren Baugrundstück und/oder einer Bestandsimmobilie. Mit 64 Prozent (18 Interessenten) lag der Fokus nach wie vor auf dem Erwerb eines Gewerbegrundstücks beziehungsweise eines Grundstückes oder einer geeigneten Bestandsimmobilie. Während die Nachfrage nach gewerblich nutzbaren Grundstücken im Vergleich nicht mehr ganz so dominant wie in den letzten Jahren ist, lässt sich eine steigende Nachfrage nach Bestandsimmobilien verzeichnen.

»Die Zahlen des zweiten Quartals zeigen den nach wie vor großen Nachfragedruck auf die Gewerbegrundstücke der Stadt Engen«, hebt Wirtschaftsförderer Peter Freisleben in seiner jüngsten Mitteilung an den Gemeinderat hervor. Trotz wirtschaftlicher Unwägbarkeiten infolge der Corona-Pandemie und des Ukraine-Konflikts sei die Zahl der Anfragen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (30 Interessenten) nur leicht gesunken.

Nach wie vor konzentriert sich das Interesse vor allem auf kleinere Grundstücke in der Größenklasse bis 2.500 Quadratmeter. Der Trend nach großflächigen Ansiedlungswünschen setzte sich jedoch auch im zweiten Quartal fort, wobei die Interessenten mit größerem Flächenbedarf nach

Aussage von Freisleben häufig aus dem Ausland kämen beziehungsweise aus Anfragen von Industriemaklern resultierten. »Aufgrund der bestehenden Flächenvakanz sind derartige Anfragen schwierig zu bedienen«, so Freisleben.

Mit einem Anteil von rund 36 Prozent kamen die Interessenten laut Wirtschaftsförderer vorwiegend aus Engen und dem Landkreis Konstanz. Erneut steche im letzten Quartal die relativ große Anzahl der Anfragen aus dem Ausland (sechs Anfragen/21 Prozent) ins Auge. »Hier handelt es sich häufig um industrielle Nutzungsbedarfe mit großen Flächenanforderungen«, stellt Freisleben in seiner Mitteilungsvorlage fest. »Diese Anfragen erreichen uns häufig über Industriemakler beziehungsweise über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes bw-i und sind in der Regel an mehrere Standorte/Regionen gerichtet«.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren rund 57.000 Quadratmeter Gewerbebauland für ansiedlungsinteressierte Unternehmen reserviert.

Im Zusammenhang mit einer zunehmenden Knappheit an Gewerbeflächen hatte der Engener Gemeinderat am 9. April 2019 einen Beschluss über verwaltungsgebundene Richtlinien für die Vergabe städtischer Gewerbeflächen gefasst und in diesem Zusammenhang die Verwaltung beauftragt, vierteljährlich über die Behandlung von Ansiedlungsanfragen zu berichten.

Amtliche Bekanntmachung Jahresabschluss der Stadtwerke Engen GmbH zum 31.12.2021

STADTWERKE
ENGEN

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Engen GmbH hat am 26.07.2022 den Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 16.625.950,03 Euro und einem Jahresüberschuss von 115.592,81 Euro festgestellt.

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die AAT INTEGRITAS GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, erteilte am 24.06.2022 den entsprechenden Bestätigungsvermerk.

Der Jahresabschluss und Lagebericht ist bei der Stadtwerke Engen GmbH, Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen, vom 04.08.2022 bis 12.08.2022 während den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Peter Sartena, Geschäftsführer

Im Eiszeitpark herrscht Steinzeitfieber

Petersfelstage am 17. und 18. September



Besucher können in die Steinzeit eintauchen.

Bild: Stadt Engen

Engen. Die 15. Petersfelstage finden am 17. und 18. September im Engener Eiszeitpark statt. Auch finden in diesem Jahr wieder die Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen statt. Doch keineswegs stehen nur Wettkämpfe auf dem Programm, sondern es wird Steinzeitspaß für die ganze Familie geboten.

An der Petersfelshöhle, wo vor 15.000 Jahren Rentierjäger lebten, stellen internationale Experten der experimentellen Archäologie ihr Können vor. Das ganze Spektrum des steinzeitlichen Lebens wird auf spannende Art anschaulich und begreifbar gemacht. Für jeden ist etwas dabei, egal ob Groß oder Klein. Am Samstag, 17. September, von 13 bis 17:30 Uhr und am Sonntag, 18. September, von 11 bis 17 Uhr findet ein umfangreiches Programm statt. Beide Tage hindurch werden Steingeräte und Kochwerkzeuge hergestellt, Leder und Fell verarbeitet und vieles mehr. Außerdem werden Führungen durch den Petersfels, botanische Führungen und Geologieführungen angeboten. Eine weitere Attraktion ist die noch nicht vollständig ausgegrabene, vor 13.000

Jahren von Menschen bewohnte Gnrshöhle im Eiszeitpark, die an beiden Tagen besichtigt werden kann. Auf Grund der engen Raumverhältnisse ist eine Voranmeldung (Vorkasse und Abholung der Karten im Bürgerbüro) erforderlich. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben (Erwachsene und Kinder ab zehn Jahre 2 Euro). Die Voranmeldung beginnt Ende August. Für das leibliche Wohl an beiden Tagen sorgt die Feuerwehr-Abteilung Bittelbrunn.

Zum Eiszeitpark mit dem Auto: Die Abfahrt Engen (Nr. 39) auf der A 81 beziehungsweise die B 491 führt zu einem Kreis, an den hinter der ersten Ausfahrt ein Parkplatz anschließt. Von dort aus ist der Eiszeitpark fußläufig erreichbar. Auch mit der S-Bahn von Weinfeld/Konstanz im Halbstundentakt oder mit dem Regional-Express aus Richtung Offenburg ist eine Anfahrt möglich. Vom Bahnhof aus ist es ein Fußmarsch von 45 Minuten entlang der Bahnhofstraße zur B 491 und zum Kreis. Weitere Infos sind bei der Stadt Engen, Kulturamt, Naomi Galasso, Hauptstraße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/502-205, Fax: 07733/502-281, erhältlich.

»World's Best Pastry Chef 2022«

Deutscher Sternekoch René Frank aus Engen erhält renommierten Titel

London/Engen. Mitte Juli wurde der Engener Bürgersohn René Frank bei der Veranstaltung »The World's 50 Best Restaurants« zum besten »World's Best Pastry Chef 2022« gekürt. René Frank war am Wochenende zuvor mit seiner Nominierung nach London gereist - ohne Vorahnung, ob er tatsächlich zum besten Chef-Pâtissier ernannt werden würde. »Ich bin einfach überglücklich und dankbar, dass mir diese Ehre zuteil wird. Ich habe mich in der Vergangenheit natürlich über jeden einzelnen Stern und jeden Titel gefreut. Aber zu den World's 50 Best eingeladen zu werden und dann auch noch in

dass mein Team und ich mit unserer Küchenphilosophie die Menschen erreichen: Nachhaltigkeit und ganzheitliches Denken stehen an oberster Stelle«. In seinem Dessert-Fine-Dining-Restaurant CODA in Berlin-Neukölln wird komplett auf industriellen Zucker und auf Fertigprodukte jeglicher Art verzichtet. René Frank legt den Fokus auf natürliche Grundzutaten und ihren eigenen geschmacklichen Charakter. In seiner Küche entstehen Menüs, die auf den Techniken der Pâtisserie basieren. Jeder Gang ist ein progressives Dessert, minimalistisch auf dem Teller präsentiert. Dabei gehen alle fünf Geschmacksrichtungen - umami, salzig, sauer, bitter und subtil-süß - ein perfekt abgestimmtes Zusammenspiel ein. René Frank zählt international zu den renommiertesten Pâtissiers und versteht sein Handwerk wie kaum ein anderer. Seine beeindruckende Vita spricht für sich: Nach beruflichen Stationen in Spanien, Frankreich, Japan, in den USA und der Schweiz arbeitete René Frank mehrere Jahre als Chef-Pâtissier im Osnabrücker Sternerestaurant »la vie«, das während seiner dortigen Schaffenszeit den dritten Michelin-Stern erhielt. Zudem wurde Frank vierfach mit dem begehrten Titel »Pâtissier des Jahres« (2013, 2016, 2019, 2020) ausgezeichnet, unter anderem durch Gault&Millau und Rolling Pin.



Der 2-Sternekoch Frank zählt seit vielen Jahren zu den besten Pâtissiers und hat 2016 in Berlin sein eigenes Dessert-Fine-Dining-Restaurant eröffnet - das einzige seiner Art in Deutschland.

Bild: Claudia Goedke

dieser Kategorie zu gewinnen, ist wirklich etwas ganz Besonderes«, so Frank. »Für mich ist es auch eine Bestätigung dafür,

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Änderungen zum 25. Juli 2022:

Verlängerung der Laufzeit der Verordnung bis zum 22. August 2022.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

STADT **WERKE**
ENGEN




Wir suchen Verstärkung

www.stadtwerke-engen.de



Wer mag hier nicht zugreifen? Kurz vor den Sommerferien lud die Stadtbibliothek Engen zu »Lesehäppchen« ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, am Abend in ganz entspannter Atmosphäre die neu angeschafften Bücher anzuschauen und dabei einen Aperitif und Häppchen vom wunderbaren Büffet zu genießen. Viele liehen Urlaubslektüre aus oder ließen sich einen Schnupperausweis ausstellen. Die Anschaffung der neuen Bücher war vom Förderverein unterstützt worden. Auf dem Bild auch zu erkennen: Viele neue spannende Geschichten für die »Heiß auf Lesen«-Aktion stehen bereit. Noch können Kinder sich dafür in der Bibliothek anmelden. Am 17. September gibt es eine große Party für alle, die teilgenommen haben. Außerdem winken zahlreiche Preise für diejenigen, die besonders fleißig gelesen haben. Vom 9. bis 20. August macht die Bibliothek Urlaub. Auch die Rückgabe-Box ist dann geschlossen. *Bild: Pfitzenmaier*

Eigenanteil wird nach Einwohnerzahl aufgeteilt

Gemeinderat vergab Auftrag für Erstellung der freiwilligen Kommunalen Wärmeplanung

Engen (her). Nachdem die Gemeinderäte der Städte Engen, Aach, Tengen und der Gemeinden Mühlhausen-Ehingen, Hilzingen und Volkertshausen Anfang des Jahres beschlossen hatten, die Freiwillige Kommunale Wärmeplanung gemeinsam im Konvoi erstellen zu lassen, wurden acht Ingenieurbüros aus Baden-Württemberg angeschrieben. Vier Angebote gingen ein und wurden nach einem Punktesystem ausgewertet. Einstimmig beschloss der Engener Gemeinderat, vorbehaltlich der Genehmigung des Zuschusses durch den Projektträger, der Firma mit der höchsten Punktzahl, Firma endura Kommunal aus Freiburg, den Auftrag zur Erstellung der freiwilligen Kommunalen Wärmeplanung für die genannten Städte und Gemeinden zur Angebotssumme von 129.948 Euro zu erteilen.

Die Erstellung der Freiwilligen Kommunalen Wärmeplanung wird vom Land Baden-Württemberg bezuschusst. Der Förderhöchstbetrag für den Planungskonvoi Engen, Aach, Mühlhausen-Ehingen, Hilzingen, Tengen und Volkertshausen beläuft sich auf insgesamt 115.523,25 Euro. Der Eigenanteil, der von den sechs Kommunen zu tragen ist, beträgt 14.424,76 Euro und wird nach der Einwohnerzahl anteilig verteilt, so dass auf die Stadt Engen (10.993 Einwohner) 4.659,61 Euro entfallen, auf die Stadt Aach (2.297 Einwohner) 973,63 Euro, auf die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen (3.936 Einwohner) 1.668,36 Euro, auf die Gemeinde Hilzingen (8.907 Einwohner) 3.775,42 Euro, auf die Stadt Tengen (4.693 Einwohner) 1.989,23 Euro und auf die Gemeinde Volkertshausen (3.205 Einwohner) 1.358,51 Euro.

STADT ENGEN IM HEGAU **OPEN-AIR-KINONÄCHTE**

Beginn ca. 20:30 Uhr
Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr
Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)
Bei Dauernregen in der neuen Stadthalle Engen bei der Grundschule Engen!
Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung und Decken. Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden.

Freitag, 26. August Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Wunderschön
130 Min., FSK: ab 6, empf. ab 14 Jahren
Julie will als Model durchstarten und versucht, ihren Körper in das Schönheitsideal der Branche zu formen. Ihre Schwägerin Sonja hat mit ihrem Körper und ihrem Selbstwertgefühl nach zwei Schwangerschaften zu kämpfen. Sonjas beste Freundin Vicky, Lehrerin, glaubt nicht an feste Beziehungen, aber ihr neuer Kollege würde sie gerne eines Besseren belehren...
Karoline Herfurths sehenswerter Film ist eine schöne Episodenkomödie um fünf Frauen!



Wunderschön

Samstag, 27. August im Erlebnisbad

Minions
87 Min., FSK: ab 6, empf. ab 10 Jahren
Gru ist noch ein zwölfjähriger Vorstadtjunge, fest entschlossen, ein Super-Schurke zu werden und die Weltherrschaft zu übernehmen. Besonders gut läuft sein Vorhaben allerdings nicht. Doch dann begegnet Gru den aufgedrehten Minions und es entsteht eine so durchgeknallte wie hingebungsvolle Familie. Gemeinsam bauen sie ihren ersten Unterschlupf, entwerfen ihre ersten Waffen und gehen ihre ersten Missionen an.
Kult! Einmaliger Mix aus subversivem Humor, Spaß und fröhlichem Chaos.





Bei den Stadtwerken Engen feierten vier Kolleginnen und Kollegen ihre Dienstjubiläen. Peter Sartena würdigte die langjährigen Dienstzeiten von Heiko Straub (20 Jahre), Alina Lehmann (10 Jahre) und Wolfgang Gerstenkorn (30 Jahre). Er bedankte sich bei ihnen für das Engagement und die Verbundenheit zu den Stadtwerken. Er selbst ist seit zehn Jahren Geschäftsführer der Stadtwerke und wurde dafür von Michael Richter beglückwünscht. *Bild: Stadtwerke Engen*

Anspruchsvolles Geschäftsjahr belastet das Ergebnis

Geschäftsführer Peter Sartena legte dem Gemeinderat Bilanz 2021 der Stadtwerke vor

»Hinter uns liegt ein wirtschaftlich schwieriges Jahr und auch die nächsten Jahre werden ein Kraftakt für uns. Zusätzlich zu den andauernden Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Auswirkungen der massiv gestiegenen Energiepreise die Stadtwerke Engen belastet. Unsere Aufgabe der zuverlässigen Strom- und Gasversorgung, der Trinkwasserversorgung und der Telekommunikation in Engen konnten wir aber jederzeit ohne Einschränkungen erfüllen«, erklärte Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH, in der jüngsten Gemeinderatssitzung bei der Vorlage der Stadtwerke-Bilanz.

Engen (her). Die Stadtwerke Engen haben im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 17,0 Millionen Euro (Vorjahr: 16,7 Millionen Euro) erzielt und damit einen Jahresüberschuss von 116.000 Euro (Vorjahr: 517.000 Euro) erwirtschaftet.

Wesentliche Belastungen für die Ergebnisentwicklung waren die Turbulenzen an den Energiemärkten im vierten Quartal 2021 mit stark gestiegenen Energiepreisen, zusätzliche Aufwendungen für Konzessionsbewerbungen und höhere Unterhaltungsaufwendungen bei geringerem Wasserverkauf in der Wasserversorgung. »Vor dem Hintergrund der turbulenten Preisentwicklung an den Energiemärkten im vierten Quartal und weiteren einmaligen Belastungen ist unser Ergebnis nicht ideal, aber in Ordnung«, so Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH. Mit einem Jahresüberschuss von 116.000 Euro erzielen die Stadtwerke Engen ein deutlich geringeres Ergebnis, als im Wirtschaftsplan prognostiziert.

Der Betriebszweig **Stromversorgung** schloss mit einem negativen Ergebnis von -13.000 Euro ab. Der Stromverkauf stieg um rund 1 Million Kilowattstunden auf 33 Millionen Kilowattstunden. Ergebnisbelastend wirkten sich die hohen Energiepreise Ende 2021 sowie Aufwen-



Auch wenn das anspruchsvolle Jahr den Jahresüberschuss 2021 der Stadtwerke Engen geringer werden ließ, wurden doch »trotz der schwierigen Lage rund 1,9 Millionen Euro in die Zukunft investiert«, betonte Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena bei der Vorlage der Bilanz 2021 in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Bild: Hering

dungen für die Konzessionsbewerbung aus. Investiert wurde in die Netzerneuerung, moderne Messeinrichtungen, das Leitungssystem und eine Fotovoltaikanlage für die neue Sporthalle.

Bei der **Gasversorgung** verlief das Jahr 2021 erfolgreich. »Durch das kühle erste Halbjahr konnten wir mehr Gas absetzen«, so der Geschäftsführer. Der Gasabsatz stieg witterungsbedingt gegenüber 2020 um 5,6 Millionen Kilowattstunden auf 58 Millionen Kilowattstunden. Investiert wurde in Netzerweiterungen und Hausanschlüsse. In beiden Geschäftsbereichen konnte in einem sehr intensiven Wettbewerbsumfeld die Kundenzahl gesteigert werden. Die **Trinkwasserversorgung** schloss erstmals seit Jahren wieder mit einem Verlust ab. Entscheidend dafür war der um 150.000 Euro geringere Umsatz bei gleichzeitig höheren Unterhaltungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahr. Der Wasserabsatz ging von rund 634.000 Kubikmeter in 2020 auf rund 587.000 Kubikmeter zurück. Die Qualität des Wassers ist sehr gut und hat jederzeit den gesetzlichen Bestimmungen entsprochen. Der Wasserpreis entspricht trotz ungünstiger struktureller Rahmenbedingungen dem Durchschnitts-

preis des Landes Baden-Württemberg. Investiert wurde in neue Versorgungsleitungen in der Gehenstraße sowie den Baugebieten Hugenberg Nord und Hinter Kirchen.

Der Geschäftsbereich **Telekommunikation** entwickelte sich weiter erfolgreich. 1.227 Internet- und Telefoniekunden und 1.163 TV-Kunden waren zum 31. Dezember 2021 an das Telekommunikationsnetz der Stadtwerke angeschlossen. Die Sparte schloss erneut mit einem Gewinn ab. »Unsere Kunden schätzen unser gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und besonders die persönliche Beratung vor Ort«, ist Peter Sartena überzeugt. Investiert wurde in den Glasfaserausbau neuer Baugebiete. Bei den übrigen kleineren **Betriebssparten** schlossen die Wärmeversorgung mit einem Gewinn und die Stadtbuslinie mit einem Verlust in Höhe des Vorjahres ab. Wegen ihres geringen Umfangs beeinflussen diese Bereiche das Ergebnis nur unwesentlich. Nach dem Hinweis auf die regionale Verantwortung und Wertschöpfung (Arbeitsplätze, Aufträge, Steuern, Gewinnausschüttung, Werterhalt) und das gesellschaftliche Engagement für Kultur, Soziales und Sport richtete Peter Sartena den Blick nach vorne. Die Ertüchtigung der Netze bleibe für die Stadtwerke Engen ein Investitions-

schwerpunkt, weiter geplant seien auch der Bau beziehungsweise die Beteiligung an Fotovoltaik-Anlagen/Windkraftanlagen als Beitrag zur Energiewende. »Ein Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr ist im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg und daraus folgenden Auswirkungen auf die Energiemärkte und die Versorgungssicherheit sehr schwierig«, betonte der Stadtwerke-Geschäftsführer abschließend. »Auch wenn der Jahresüberschuss niedriger als gewohnt ausfällt, haben die Stadtwerke in einem harten Jahr trotzdem schwarze Zahlen geschrieben«, hob **Bürgermeister Johannes Moser** hervor und sprach dem Stadtwerke-Geschäftsführer und seinem Team einen herzlichen Dank für die erfolgreiche Arbeit aus. »Der geringere Gewinn ist durch stabile Preise allen Stadtwerke-Kunden zugute gekommen«, betonte **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** und appellierte an die Bevölkerung, Kunden der Stadtwerke zu bleiben und deren Stabilität zu erhalten, denn »als Tochterunternehmen der Stadt Engen gehören die Stadtwerke allen Engener Bürgern«. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, den Jahresüberschuss von 115.592,81 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und somit dem Eigenkapital zuzuführen.



Der erste Glasfaserkunde in Bittelbrunn wurde von dem Mitarbeiter der Stadtwerke Engen, Mark Kirchgässner, am Montag, 25. Juli, angeschlossenen. Er freut sich, nun mit schnellem Internet beliefert zu werden. Bild: Stadtwerke Engen

Anzeige

Sommer - Sonne - Genuss

Aus der Region frisch auf den Tisch

Regionale Produkte haben viele Vorteile

Engen/Hegau (her). Regionale Lebensmittel, knackig frisch und von bester Qualität, gewinnen immer mehr an Bedeutung. Hinter dem deutlichen Interesse an Informationen über die

Herkunft und den Produktionsprozess steht der Wunsch nach Lebensmitteln, von denen man weiß, wo und wie sie produziert werden.

Wer als Verbraucher regionale Produkte kauft und konsumiert, sorgt für eine sichere und gesunde Ernährung und für eine Stärkung landwirtschaftlicher Betriebe vor Ort.

Produktion, Vermarktung und Konsum von regionalen Produkten haben viele Vorteile, von denen die Verbraucher, die Landwirte, die verarbeitenden Betriebe und schließlich die Ge-

sellschaft insgesamt profitieren. Vorteile für den Verbraucher: Regionale Lebensmittel sind frischer und durch kürzere Wege und Transportzeiten, sind geschmacklich voll ausgereift, bieten eine große Vielfalt im Angebot und in der Verarbeitung, sind als saisonale Produkte oft relativ günstig im Preis, ermöglichen direkten Kontakt zwischen Erzeugern und Verbrauchern und sichern gerade durch die Nähe zum Produzenten das Vertrauen in Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Lyoner für Wurstsalat geschnitten
- Neu im Sortiment:
- Frische Weidemilch, Schokomilchmix,
- Pudding und Joghurt vom Nachtwaidhof

Öffnungszeiten:

Di. 08.00–12.00 Uhr, Do. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr

Hähnchen zum Braten



Bitte um Vorbestellung
unter 0 77 33/9 85 38

Öffnungszeiten Hofladen:
Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

Das Bio Lädlele in der Region

Geänderte Öffnungszeiten vom 30.7. bis 14.8. Montag bis Freitag: von 14:30 -17 Uhr
Mittwoch (Vormittag): von 10:00 -12 Uhr
Samstag geschlossen.

Neue Ernte: Johannisbereren, Zwetschgen, Apfel: Delbarestivale, Summered und Gravensteiner.



Besuchen sie doch mal
unser Bio Lädlele
Magdalenenhof Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607

Bioland

Regionale Produkte im Ehinger Kartoffelhäusle



Häufles Kartoffeln
Erwin Häufle
Mühlhauser Straße 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon 07733 - 98 647
Mobil 0172 - 74 78 860
info@haeufles-kartoffeln.de

Im Kartoffelhäusle:
viele Kartoffelsorten, Eier, Äpfel
und Zwiebeln aus dem Hegau

Im Verkaufsautomat:
Wurstwaren der Metzgerei Engler,
Feinkost von Humberts
in Welschingen
Saft von der Mosterei Auer,
Marmelade vom Lohhof,
Gebäck von der Blattert-Mühle,

Qualität, die man schmeckt



„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755

Wir empfehlen:

Ente aus dem Ofen
Orangensössle hausgemachte Knödel

Ob Steak, gebratener Fisch,
Meeresfrüchte, Pasta, Vegetarisch
wir verwöhnen Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Ab 11.30 Uhr - durchgehend warme Küche
Montags Ruhetag

Sommerfeeling

Anzeige



Eine Kräuterstempelmassage ist eine traditionelle Massage-Technik, die ihren Ursprung in vielen fernöstlichen Kulturen hat. Unabhängig von der Herkunft steht bei der Behandlung mit den heißen Säckchen, die mittels einer speziellen Wickeltechnik zu Kräuterstempeln mit Handgriff geformt werden, der ganzheitliche Ansatz im Mittelpunkt. Es werden also nicht nur die körperlichen Beschwerden behandelt, sondern auch die mentale und seelische Ebene miteinbezogen, die Massage ist absolut entspannend und soll Blockaden lösen. Simone Hornung verwendet individuell hergestellte Stempel aus Leinentüchern. Die Kräuter dafür können die Kundinnen und Kunden nach ihren Bedürfnissen selbst auswählen. In warmes Mandelöl getaucht, entfalten die Kräuterstempel dann ihre volle Wirkung. Das warme Öl sorgt für eine geschmeidige Haut, die Massagegriffe lösen Verspannungen, die Durchblutung wird gefördert und die Kräutermischung wirkt in die Tiefe des Gewebes. »Ich streiche, tupfe und stemple den zu behandelnden Bereich, die Stempel werden immer wieder aufgewärmt und in der Zwischenzeit massiere ich mit den Händen«, beschreibt Simone Hornung. 75 oder 90 Minuten Verwöhnzeit stehen zur Auswahl. Weitere interessante und entspannende Angebote und Informationen rund um die Massagen, wie zum Beispiel die Lomi Lomi, die Schröpfmassage oder die Hot Stone, sind auf der Homepage unter www.simone-hornung-wellnessmassagen.de zu finden.

Bild: Foto Wiese

30 % auf Sommerware
 · Rabe · Lebek · Toni Hosen
 · Erfo · Ascari · Größen 38 bis 52

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Seestraße 15 | Ecke Bahnhofstraße | 78315 Radolfzell
 Telefon/Fax 0 77 32/20 62



Wellness-Massagen
 - auch mobil -

Simone Hornung
 Tel. +49 173 444 7012
 78259 Mühlhausen-Ehingen
simone.hornung-wellnessmassagen@web.de
simone-hornung-wellnessmassagen.de
 Geschenkgutscheine möglich

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
 KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Übergrößen

und mehr ...

ändern - gratis - sofort

Lagerverkauf - über 500 Teile je 14,90 EUR.

SSU - alles 50% reduziert!

HILDEBRAND
 Moden

Anrufen und Termin
 vereinbaren.

Damen-Gr. bis 64, Herren-Gr bis 86.

**78576 Emmingen, Hauptstr. 43,
 +49 (0) 74 65 24 84**

R1
S1
 MUSIK ANTIPI

Liebe Gäste,
 wir machen Sommerferien vom
 09.08.22 bis 29.08.2022.

Ab dem 30.08.22 sind wir mit voller Power
 wieder für Euch da.

Bis dahin wünschen wir Euch einen grandiosen Sommer ...
 Habt Spaß!
 Ute Lohner und Team

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Donnerstag 17.00 Uhr bis 01.00 Uhr

Freitag und Samstag 17.00 Uhr bis 03.00 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

Richard-Stocker-Straße 1, 78234 Engen, Telefon: 07733-5019910

Öffentliche Führungen

»Die Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Donnerstag, 4. August**, um 19 Uhr auf der Freilichtbühne startet. Unterwegs als Hausiererin, treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 8. August**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 8 Euro pro Person. Dauer der Führung circa eine bis eineinhalb Stunden.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 11. August**, beginnt um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

»Nachtwächter und Bürgersfrau«

Am **Freitag, 19. August**, findet um 19:30 Uhr eine Stadtführung mit dem **Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 12 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer der Führung eineinhalb bis zwei Stunden.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginnen in Engen«

Am **Dienstag, 30. August**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginnen in Engen« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginnen in Engen.

Treffpunkt: Städt. Museum Engen + Galerie. Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer der Führung: circa eineinhalb bis zwei Stunden

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0 gerne entgegengenommen.

Geld ist möglichst passend und abgezahlt mitzubringen.

Kopiersysteme, Wegearbeiten und Brückenbau

Gemeinderat vergab Aufträge für Stadtverwaltung, Ballenbergbrücke und Friedhöfe

Engen (her). Da eine Verlängerung des von der Stadtverwaltung zuletzt im Jahr 2017 abgeschlossenen **Miet- und Wartungsvertrags für Drucker und Kopiersysteme** nicht möglich war, fand in den vergangenen Wochen eine öffentliche Ausschreibung für die Anmietung neuer Kopiersysteme statt. Die Ausschreibung umfasste alle Drucker und Kopierer bei der Verwaltung, den Schulen, Kindergärten und weiteren städtischen Einrichtungen (Stadtbibliothek, Feuerwehr und andere), in Summe 91 Geräte, sämtliche Verbrauchsmaterialien und die Wartung der Geräte über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Auf die Ausschreibung hin gingen fünf Angebote ein, die im ersten Schritt nach den Bewertungskriterien Preis (40 Prozent) und Technik (30 Prozent) ausgewertet wurden. Die beiden Bieter, deren Geräte in diesem Schritt die höchste Bewertung bekamen, wurden zu einer Teststellung von jeweils sieben Geräten aufgefordert. Ein Bieter sagte die Teststellung kurzfristig ab, so dass das Bewertungskriterium Teststellung (30 Prozent) letztendlich zum Schlussergebnis führte. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe eines Miet- und Wartungsvertrags für Drucker und Kopierer zum Angebotspreis von 281.418,82 Euro an die Canon Deutschland GmbH.

Auch für die **Befestigung der Hauptwege auf den Friedhöfen in Stetten und Zimmerholz** hatte der Gemeinderat eine Vergabe vorzunehmen und erteilte der Firma Fischer Landschaftsbau aus Bonndorf den Auftrag zur Angebotssumme

von 86.272,98 Euro. Gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von 80.000 Euro entstehen Mehrkosten von 6.272,98 Euro. Die Maßnahme soll im Zeitraum vom 1. September bis 31. Oktober durchgeführt werden. Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung Ende Juni zur Kenntnis genommen hatte, dass die zur Erneuerung der Bahnüberführung notwendige **städtische Brücke in der Ballenbergstraße über den Talbach** nicht wie ursprünglich geplant 2023, sondern möglichst noch dieses Jahr umgesetzt werden sollte, um teure und den Verkehr behindernde Provisorien an der in einem schlechten Zustand befindlichen Brücke zu vermeiden, legte die Verwaltung in der jüngsten Sitzung Angebote für die Brückenbauarbeiten vor. Da zum Submissionstermin kein Angebot eingegangen war, wurden seitens des Stadtbauamts zwei Firmen direkt angesprochen und um die Abgabe eines Angebots gebeten. Einstimmig folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, den Auftrag für die Brückenbauarbeiten Ballenbergstraße der Firma Leonhard Störk GmbH zur Angebotssumme von 118.660,85 Euro zu erteilen. Laut Kostenberechnung von Mäder Ingenieure wurden circa 130.000 Euro für die Gesamtmaßnahme einschließlich Nebenkosten veranschlagt. Die Ausführung soll im September erfolgen. Die Sperrung der Ballenbergunterführung, die von der DB bis Mitte September geplant ist, soll in diesem Zuge bis zur endgültigen Erneuerung der städtischen Brücke bestehen bleiben.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anti-Atom-Radtour durch Deutschland und die Schweiz

Zwei Kundgebungen im Hegau und am Rheinflall

Engen. Durch Nord- und Süddeutschland, durch angrenzende Länder, insgesamt sechs Wochen und 2.400 Kilometer lang führt die Anti-Atom-Radtour auch nach Engen im Hegau und anschließend nach Marthalen/Benken am Rheinflall. Die Anti-AKW-Bewegung feiert so zusammen mit www.ausgestrahlt.de den Ausstieg Deutschlands aus der Atomenergie, fordert den sorgsamsten Umgang mit der atomaren Hinterlassenschaft und einen beherzten Umstieg in die Erneuerbaren, eine Solaroffensive: »Die Zukunft ist Erneuerbar!«.

In Engen kommen die RadlerInnen am Samstag, 27. August, an und feiern mit den Menschen aus der Region um 19 Uhr auf dem Platz hinter dem Rathaus. Gastredner sind Bene Müller von solarcomplex, Renate Kolb von den Kernfrauen Weinland (www.kernfrauen.ch), Dr. Thomas Weber und Anna-Maria Waibel von Klar Deutschland (www.klargegenatom.de). Musikalisch und artistisch umrahmt werden die Beiträge von Florian Schiertz an der indischen Tabla, Jogi Gross an der Jazz-Gitarre

und KlariFari. Am Sonntagmorgen startet die Fahrraddemo um 9 Uhr auf dem Marktplatz. 35 FahrradfahrerInnen sind bereits angemeldet. Es können Tagesradler einfach dazukommen. Die Tour führt circa 40 Kilometer mit Zwischenhalten/Zustiegsmöglichkeiten in Büßlingen (10:30 Uhr), Schaffhausen Fronwagplatz (11:30 Uhr), Schloss Laufen (12:15 Uhr) zum Kundgebungsplatz bei Marthalen, wo ein interessantes Programm und Mittagessen geboten wird. Infos unter: www.klar-schweiz.com/aktuell/demo-august-2022. Schwerpunkt der beiden Kundgebungen in Engen und Marthalen ist die kritische Sicht auf die Planungen zum Atommüllendlager.

Von dort geht es am Montag weiter zur Mahnwache vor der Schweizer Atomaufsicht ENSI in Brugg, wo eine zweite Fahrradgruppe aus Mühleberg/Bern dazukommt.

Weitere Detailinformationen und Anmeldung zur größten AntiAtomDemo der Geschichte unter www.ausgestrahlt.de und www.nwa-schweiz.ch/anti-akw-velotour/.



Zu einem Pressegespräch trafen sich am 21. Juli VertreterInnen der Anti-AKW-Bewegung aus den Regionen Hegau, Schaffhausen und Züricher Weinland am geplanten Veranstaltungsort in Engen: (von links) Renate Kolb von den Kernfrauen Weinland, Thomas Jochim vom Sterntreffen Benken und Anne Waibel von Klar Deutschland. Sie luden mit einer gemeinsamen Presseankündigung zur Teilnahme an der Radtour und den damit verbundenen Kundgebungen in Engen und Marthalen/Benken ein.

Bild: Bruder

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben



Mit großer Freude und viel Spaß an ihrem Beruf haben in diesem Jahr gleich drei LandschaftsgärtnerInnen der Firma Schwehr, Garten- und Landschaftsbau, Engen, ihre Gesellenprüfung bestanden. Es freuen sich (von links) Tobias Kresse als Vorarbeiter, Christian Braun, Stefanie Vestner und Denis Schilling mit ihrer Ausbilderin Norgard Österle.

Bild: Schwehr



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Im Kindergarten war was los!



»Wasser marsch!!!« hieß es dieses Jahr wieder für die Vorschüler des Kindergartens Welschingen zum Abschluss. Nach dem Motto »Plitsch, Platsch, wir haben Spaß« sammelten sich alle Vorschulkinder im Garten und liefen mehrere Stationen ab, bei denen sie mit Gießkannen, Schwämmen, Wasserspritzpistolen und Wasserbomben verschiedenste Aufgaben lösen mussten. Zum Abschluss wurde noch der Gartenschlauch in Betrieb genommen und alle kühlten sich noch einmal so richtig ab. Das war ein Riesen-Wasser-Spaß! Nach dem Trocknen konnten sich alle bei Melone und Keksen stärken. Als Überraschung gab es noch ein Abschiedsgeschenk und alle durften ihre Wasserspritzpistolen mit nach Hause nehmen. »Wir wünschen allen Vorschülern einen fantastischen Start und viel Freude in der Schule«, so das Kindergarten-Team Welschingen

Bild: Kindergarten Welschingen



Da die Vorschulkinder den Kindergarten St. Martin bald verlassen und für sie der Schulbeginn vor der Tür steht, wurde am 25. Juli ihr Abschlussfest im Kindergarten gefeiert. Zu Beginn spielten die Erzieherinnen den Kindern ein gewünschtes Märchen vor. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen genossen die Kinder die Zeit mit ihren Erzieherinnen und waren gespannt auf die weiteren Highlights des Abends. Viel Freude und Spaß hatten sie bei sommerlichen Temperaturen beim Baden im Garten und bei den Wasserspielen. Am Abschluss des Festes freuten sie sich auch noch über ein leckeres Eis. Begeistert erzählten sie ihren Eltern beim Abholen von dem schönen erlebnisreichen Abend. »Nun wünschen wir den Vorschülern sowie den Eltern einen guten Start in die Schule, alles Gute und hoffen, dass sie noch gerne an die gemeinsame Zeit im Kindergarten St. Martin zurückdenken«, verabschiedete sich das Kindergarten-Team.

Bild: Kindergarten St. Martin



Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit waren die Vorschüler mit ihrer Familie zur Abschiedsfeier an einem Nachmittag in ihren Kindergarten St. Martin eingeladen. Mit großer Freude überreichten die Erzieherinnen ihren Vorschülern die Entwicklungsmappen. Diese wurden vom Eintritt des Kindergartens bis zu ihrem jetzigen Austritt geführt und Höhepunkte sowie viele Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit festgehalten, die sie im Anschluss mit ihren Eltern gemeinsam anschauten. Danach konnte jedes Kind zum Schultütenbaum und sich dort eine kleine Schultüte abschneiden, die es mit nach Hause nahm. Für einen guten Start in der Schule schrieben Erzieherinnen, Eltern und Kinder ihre Wünsche auf und ließen diese zum Abschluss der Feier mit Ballons in den Himmel steigen.

Bild: Kindergarten St. Martin



Die Vorschüler des Kindergartens Welschingen erlebten einen interessanten und lehrreichen Rot-Kreuz-Kurs im Kindergarten. Vom einfachen Fingerkuppen-Pflaster über das richtige Verbinden einer Wunde bis hin zum Notruf setzen und dem richtigen Verhalten bei der Ersten Hilfe - alles wurde ausprobiert, nachgespielt und besprochen. Auch die Dienstkleidung wurde genauestens unter die Lupe genommen. Dann durften die Vorschüler den Krankenwagen auch von innen anschauen und alle Fragen stellen, die sie hatten. Am Ende durften das Blaulicht und das Ertönen des Martinshorns natürlich auch nicht fehlen. Zum Abschluss gab es sogar noch Geschenke für alle Vorschüler. Die Vorschüler und das Kindergarten-Team bedankten sich herzlich für diesen tollen Kurs.

Bild: Kindergarten Welschingen



Der Waldorfkindergarten Engen feierte bei strahlendem Sonnenschein sein Sommerfest - mit dabei waren neben den Kindern die Eltern, Omas und Opas und viele Freunde des Waldorfkindergartens. Gerne wurden dazu auch ehemalige Kindergartenkinder eingeladen, die sich freuten, wieder einmal zu Gast an einem Sommerfest im Kindergarten zu sein. Die Kinder zogen Hand in Hand an einem langen Band mit ihren Erzieherinnen durch das Rosentörlein in den Garten ein, um dort gemeinsam vielfältige Sommertänze zu tanzen und gemeinsame Lieder zu singen. Danach konnten an unterschiedlichsten Ständen unter anderem Edelsteine gesucht, ein Wasserrad in Bewegung gesetzt, geangelt oder Schiffchen gezogen werden. Mit bunten Blumenblüten konnten sich die Kinder außerdem sommerlich schminken lassen. Der Elternbeirat kümmerte sich gemeinsam mit den Eltern um die Kaffeestube, wo es Kuchen und allerlei Herzhaftes zu finden gab, damit sich Groß und Klein stärken und an den festlich geschmückten Tischen verweilen und zusammen sein konnten.

Bild: Waldorfkindergarten Engen

Schwarzwaldver. Tengen Sommerpause

Hegau. Wer in den Wanderkalender des Schwarzwaldvereins Tengen schaut, wird feststellen, dass im August keine geführten Wanderungen stattfinden. Jedoch müssen Outdoor-Genießer nicht komplett ohne Aktivitäten auskommen: Das schöne Remstal bei Stuttgart richtet in diesem Jahr den 121. Deutschen Wandertag aus. Unter www.dwt2022.de finden sich zahlreiche attraktive Angebote rund ums Wandern.

Am Sonntag, 29. August, meldet sich der Schwarzwaldverein Tengen mit einer Fahrradtour wieder zurück, die in Donaueschingen startet. Walter Zepf freut sich schon, zahlreiche Gäste auf circa 60 Kilometern in Richtung Bad Dürkheim zu begleiten.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

SchwarzwaldElemente Türen und Tore



Wir sind ein führender mittelständischer Großhändler für Türen & Tore in Südbaden, insbesondere für Objekt- und Wohnungsbau.

Ab sofort suchen wir für unsere neue Niederlassung in Steißlingen:

- » Monteure
- » Montageleiter
- » Vertriebsmitarbeiter

Wir geben auch motivierten Quereinsteigern eine Chance!

für Türen und Tore in Vollzeit (m/w/d)

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in einem motivierten Team
- Angenehmes Betriebsklima in einem modernen Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Zielgerichtete Weiterbildungsmaßnahmen
- Job-Fahrrad



Weitere Informationen finden Sie über den QR Code auf unserer Internetseite

SCAN ME

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@schwarzwaldelemente.de

SchwarzwaldElemente GmbH
Personalabteilung
Carl-Benz-Str. 11 | D-77933 Lahr



Die frisch ausgebildeten Juniorhelfer Lennox, Lukas und Moritz bekamen ihre Urkunden überreicht.



Die Klassensprecher nahmen stellvertretend für die Klassen 3c, 4a und 2a die Urkunde für das schönste Klassenzimmer entgegen.



Die Ehrenurkunden der vergangenen Bundesjugendspiele wurden überreicht. *Bilder: Grundschule Engen*

Letzte Schülerversammlung

Vielfältiges Programm gemeinsam in der Stadthalle



Die glücklichen Gewinnerinnen des Rechenwettbewerbs »Mathe-Känguru«.

Engen. In diesem Schuljahr war die letzte gemeinsame Schülerversammlung der Grundschule Engen auch gleichzeitig die erste. Denn wo zuvor nur Stufenversammlungen möglich waren, konnten sich nun, durch die Lockerung der Corona-Bestimmungen, wieder alle Klassen gemeinsam in der Stadthalle versammeln.

Das Programm war entsprechend vielfältig. Zunächst eröffnete Holger Laufer die Versammlung mit rückblickenden und vorausschauenden Worten. Anschließend sang die »Affenklasse«, begleitet durch H. Blum, das Lied »The lion sleeps tonight«. Außerdem wurden die GewinnerInnen und Gewinner des Rechenwettbewerbs »Mathe-Känguru« ausgezeichnet und die frisch ausgebildeten Juniorhelfer Lennox (3b), Lukas (4a) und Moritz (4a) bekamen ihre Urkunden überreicht. Ein besonderer Programmpunkt war auch die Auswertung des SpoSpiTo-Wettbewerbs. Alle vollständig ausgefüllten Bewegungspässe wurden beim Veranstalter eingesendet und dabei gewann ein Bewegungs-

pass - die Nummer 75 - einen Rucksack von Vaude. Die Schülerin Sophia Herrera aus der Klasse 3a freute sich über den Preis. Abgesehen davon hatten alle Kinder aber auch eine Wette gegen den Elternbeirat laufen. Es musste eine bestimmte Anzahl an ausgefüllten Bewegungspässen abgegeben werden, um einen Preis vom Elternbeirat zu bekommen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Wette haushoch gewonnen und deshalb kamen die Elternbeirätinnen Fr. Haake und Fr. König und überreichten der Schule zwei Paeyball-Tische. Damit auch gleich alle sehen, wie dieses neue Spielgerät am besten genutzt wird, spielte Elternbeirätin König mit Schulleiter Holger Laufer eine Runde. Danach führte die Klasse 1b das Bewegungslied »In unserer Wiese gehet was« zusammen mit Fr. Günter vor.

Das schönste Klassenzimmer hatte in diesem Schuljahr die Klasse 3c, gefolgt von der 4a und der 2a. Die Klassensprecher bekamen stellvertretend eine Urkunde und die Klasse 3c als Sieger zusätzlich eine schicke Wimpelkette.

Bevor die Ehrenurkunden der vergangenen Bundesjugendspiele überreicht wurden, stellte die Theater AG ein szenisches Spiel vor. Die Klasse 4c begeisterte mit dem Lied »Happy End«, das sie während ihrer Klassenfahrt geübt und ein bisschen umgedichtet hatte.

Außerdem wurden auch noch die Sozialpreise der zweiten Klassen vergeben. Anschließend stellte sich die Redaktion der Schülerzeitung vor und zum Abschluss beantwortete Schulleiter Holger Laufer noch ein paar Schülerfragen zur Schule.



Sophia Herrera freute sich über den Preis beim SpoSpiTo-Wettbewerb - einen Rucksack von Vaude.



Freudig wurden die Vorschüler von Engener Kindergärten im Schulhaus der Grundschule Engen in diesem Jahr von den Kooperationslehrkräften Fr. Pawlak und Fr. Bürßner begrüßt, nachdem im letzten Jahr die Schule nur von außen angeschaut werden konnte. Alle waren neugierig und aufgeregt, auch die ErzieherInnen freuten sich über diesen Einblick in die Schule, die sich durch ihren Anbau und die Medienausstattung verändert hat. Nach einem Überblick über die einzelnen Räume, Begrüßung durch die Schulleitung und das Kennenlernen des Schulhundes Chester durften die Kinder in einem Klassenzimmer eine Schulstunde erleben.

Bilder: Grundschule Engen

Von ihrer kreativen Seite gezeigt

Narrenzunft Neuhausen zog Bilanz

Neuhausen. Präsident Andreas Frank eröffnete die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Neuhausen mit der Begrüßung aller anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Ein besonderer Gruß ging an den stellvertretenden Bürgermeister Bernhard Maier, die Stadträte Siegfried Ellensohn und Heinrich Holl sowie an die Vertreter der örtlichen und befreundeten Vereine. In einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wurde deutlich, dass man aufgrund von Corona im Vereinsdasein andere Wege gehen musste. So fand zum traditionellen Spechelfest und Maibaumstellen auch eine Adventstüten-Aktion statt. Auch an Fasnet ließ sich die Narrenzunft Neuhausen nicht unterkriegen und zeigte sich von ihrer kreativen Seite. So gab es das traditionelle Rucksackvesper und den Bomsetzer-Wurstsalat zum Abholen für daheim. Auch auf die geliebte Fasnets-Grillwurst vom Wurstwagen musste kein Neuhauser Narr verzichten, da diese am Fasnetsamstag an mehreren Stationen im Dorf genossen werden konnte. Doch auch die kleinen Narren sollten nicht in Vergessenheit geraten und erhielten als Ersatz fürs Kinder-

betteln eine Überraschungstüte. Im Anschluss daran übernahm Bernhard Maier die Entlastung sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft. Nach sechs Jahren als Kassenprüfer gab Werner Dietrich sein Amt ab, welches nun von Bernd Walz übernommen wird. Wiedergewählt wurden Christof Nutz als stellvertretender Vorsitzender, Selina Fraider als Schriftführerin, Ines Frank als zweite Kassiererin, Tobias Utz als zweiter Bomsetzer, Dirk Henczel als zweiter Festwirt, Dennis Fraider, Claudia Rizzo und Leonie Ley als Beisitzer sowie Alexander Utz als Kassenprüfer. Zudem bedankte sich Andreas Frank bei Werner Dietrich für sein großes Engagement als Kassenprüfer, wo er immer äußerst sorgfältig und gewissenhaft bei der Sache war. Ebenfalls bedankte sich der Präsident bei Dietrich für seinen jahrelangen Einsatz als Fahrer des Wurstwagens am Schmutzigen Dunnschtig. Zum Abschluss erfolgte ein Ausblick über die geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr. Die Narrenzunft Neuhausen hofft, dass im Jahr 2023 wieder Veranstaltungen und Umzüge, auch zusammen mit befreundeten Zünften, stattfinden können.

Verletzungsgefahr durch Quagga-Muschel

Gesundheitsamt empfiehlt, den Impfschutz gegen Tetanus gegebenenfalls aufzufrischen

Hegau. Die seit 2016 in den Bodensee eingeschleppte Quagga-Muschel verbreitet sich immer rasanter. Anzutreffen ist sie mittlerweile an allen Ufern des Sees und stellt hierbei nicht nur ein Problem für die lokalen Wasserversorger und die Ökosysteme dar, sondern vermehrt auch für Badegäste. Da sich die Muscheln vorzugsweise an Steinen, aber auch an Treppenkonstruktionen, die in den See hinein führen, ansiedeln, kommt es in letzter Zeit

immer häufiger zu Schnittverletzungen bei Badenden. An kritischen Stellen empfiehlt das Gesundheitsamt daher das Tragen von Badeschuhen. Sollte es doch zu einer Verletzung kommen, sollte die Wunde sauber versorgt werden, um Infektionen vorzubeugen. Das Gesundheitsamt rät den Bürgerinnen und Bürgern zudem, ihren Impfschutz gegen Wundstarrkrampf (Tetanus) zu überprüfen und, wenn notwendig, aufzufrischen.

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 22. August, 12 Uhr

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahrräder »Im Glockenziel 6e«. Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de
Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de



Erfolgreiche Wiederaufnahme: Nachdem sich der Hohenhewen-Cup in den vergangenen beiden Jahren pandemiebedingt nicht realisieren ließ, konnte der Tennisclub Welschingen den populären Wettbewerb am vergangenen Samstag wieder erfolgreich auf seiner Anlage durchführen. 24 Tennisbegeisterte sorgten bei herrlichem Wetter für spannende Spiele, sowohl im Mixed- als auch im Doppelwettbewerb. Am Ende des Tages ließen sich Tina Stolle (TC Worblingen) und Rolf Merk (TC Welschingen) als Siegerpaar im Mixed und Attila Beres mit Robert Lazin (TC Eigeltingen) im Doppelwettbewerb als verdiente Sieger feiern und durften den entsprechenden Preis entgegennehmen. Gemeinsam wurde am Abend noch gegrillt und gefeiert. »Der TC Welschingen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das schöne Event, insbesondere aber auch bei allen Sponsoren des Hohenhewen-Cups, die diesen maßgeblich unterstützten und somit erst ermöglichten. Der Club freut sich bereits auf die nächste Ausgabe im Jahr 2023«, so das Orgateam.

Bild: Tennisclub Welschingen



Insgesamt 28 fleißige junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben derzeit bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen für den »Junior-Retter« sowie das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber.

Bild: DLRG

Man kann nicht früh genug anfangen

DLRG Engen führt

Junior-Retter- und Rettungsschwimmkurs durch

Engen. Die Puste geht schon manchmal aus. 28 fleißige Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben derzeit bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen für den »Junior-Retter« sowie das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber.

Das »Junior-Retter-Abzeichen« ist eine Vorstufe für Jugendliche auf dem Weg zum Rettungsschwimmer. Voraussetzung zum Erwerb ist ein Mindestalter von zehn Jahren sowie das Deutsche Schwimmabzeichen in Gold. »Hier legen wir die Grundlagen und Basis für die weitere Ausbildung zum Rettungsschwimmer«, so der DLRG-Vorsitzende Ingo Sterk. Ihn freut es besonders, dass sechs Jungen und Mädchen im Alter von zehn beziehungsweise elf Jahren dieses Abzeichen nun erwerben. Neben guten schwimmerischen Fähigkeiten werden auch schon elementare Grundlagen in Erste Hilfe unterrichtet. Weitere elf Teilnehmerinnen

und Teilnehmer im Alter ab 12 Jahre trainieren und üben für das Rettungsschwimmabzeichen Bronze beziehungsweise Silber (ab 14 Jahre).

Stolz sind die Verantwortlichen bei den Engener Lebensrettern, dass fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Jugendbereich der DLRG entspringen. »Hier machen sich die vielen Stunden und der Einsatz unserer Ausbilder bezahlt«, so der stellvertretende Vorsitzende Christian Rüdter. »Zudem ist es eine Freude, dass unser eigener Nachwuchs nun schon bei der Ausbildung der künftigen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer hilft. Emilie Heinen unterstützt tatkräftig den Rettungsschwimmausbilder und Lehrscheininhaber Ingo Sterk. Sie hat kürzlich sehr erfolgreich die Ausbildung zur »Ausbildungsassistentin Rettungsschwimmen« mit einer Traumnote von 1,0 abgeschlossen«, so Christian Rüdter abschließend.



Im Karate den Schwarzen Gürtel: Am 24. Juli legten acht Kinder und drei Erwachsene die Prüfung zum Schwarzen Gürtel ab. Geprüft wurde nach den zertifizierten Richtlinien vom Kampfkunst Kollegium Deutschland. Wer im Leben erfolgreich sein will, braucht klare Ziele. Werte wie Respekt, Disziplin, Durchhaltevermögen und eine gehörige Portion Selbstbewusstsein gehören natürlich auch dazu. Nicht jeder schafft die Prüfung zum Schwarzen Gürtel, viele der Schüler geben vorher auf, andere bleiben dabei und erreichen ihr Ziel. Kampfkunst-Schüler aus dem ganzen Hegau waren an diesem Sonntag dabei. Das Bild zeigt (obere Reihe von links): Prüfer Roland Schellhammer 6 Dan, Joshua Roussety (Mühlhausen, 1. Dan), Adrian Döring (Singen, 2. Dan), Marco Lopenz (Singen, 1. Dan), Cathrin Lopenz (Singen, 1. Dan), Elesabeth Grigorev (Singen, Junior Dan Samurai) und Prüfer Christian Scheufler 4 Dan sowie (vordere Reihe von links) Lukas Wehrle (Engen, Junior Dan Ninja), Angelo Michienzi (Singen, Junior Dan Samurai), Maximilian Zech (Rielasingen, Junior Dan Samurai), Jennifer Krüger (Engen, Junior Dan Samurai), Lucas Kirchgässner (Singen, Junior Dan Ninja) und Nazan Randhawa (Singen, Junior Dan Shogun).

Bild: Karate Hegau/Schellhammer



In der letzten Meisterschaftskonkurrenz vor der Sommerpause trafen sich in Heilbronn die Aktiven Leichtathleten bei den Landesmeisterschaften, um die diesjährigen Meister der Einzeldisziplinen zu ermitteln. Silber sicherte sich Luzia Herzig (Bild) vom TV Engen, die 3,80 Meter übersprang, aber nach dieser geschafften Anfangshöhe nicht so recht in den Wettkampf kam und ihre Höhenjagd schon früh beenden musste.

Bild: TV Engen



Zur großen Freude der jungen Spielerinnen unterschrieben Mona Lohmann und Diane Caldwell mitgebrachte Autogrammkarten.



Die glücklichen Spielerinnen mit den beiden Profis.

Trainieren mit den Profis

Mona Lohmann und Diane Caldwell
zu Gast bei HFV-Juniorinnen

Hegau. Die D- und E-Juniorinnen des Hegauer FV trainierten mit den Profi-Spielerinnen Mona Lohmann und Diane Caldwell. Pünktlich zum Start in die Sommerferien für die jüngsten Mädchen des HFV noch ein Highlight. Mona Lohmann kommt aus Engen und lernte das Fußballspielen beim VfR Engen (Hegauer FV). Mit 16 wechselte sie zum SC Freiburg und konnte neben Profistationen in Norwegen und der Schweiz auch in der deutschen Bundesliga Fuß fassen. Unter anderem spielte sie für den SV Werder Bremen und Borussia Mönchengladbach. Zum Ende ihrer Karriere schnürt sie die Kickschuhe wieder für ihren Heimatverein, den Hegauer FV. Monas Freundin Diane Caldwell ist irische Nationalspielerin und spielte unter anderem in den USA, beim 1. FC Köln und zuletzt bei Manchester United.

Als die jungen Spielerinnen erfahren, dass sie demnächst die Möglichkeit bekommen, mit zwei so erfahrenen Profis zu trainieren, war die Vorfreude in den Familien groß. Für Mona Lohmann und Diane Caldwell war es eine Freude, den Kindern so eine Trainingseinheit anbieten zu können.

Am Montag war es dann soweit und bei besten Fußball-Wetter warteten 14 Spielerinnen der Jahrgänge 2010 bis 2013 auf

ihre prominenten Trainerinnen. Nach dem Training gab es noch eine Überraschung: Mona und



Diane brachten Autogrammkarten mit und unterschrieben sie für die Mädchen. Auch der ein oder andere Kickschuh der jungen Talente wurde unterschrieben. Ein glücklicher Tag für die jungen Fußballerinnen des Hegauer FV und ein Event, das im Herbst nochmal wiederholt werden soll.

Christian Nagel, Sportlicher Leiter im Bereich Frauen- und Juniorinnenfußball des Hegauer FV, war ebenfalls sehr zufrieden: »Wir sind froh, dass Mona und Diane kurzfristig zugesagt haben und unseren jüngsten Mädchen dieses Event ermöglichen haben. Wir versuchen neben unserem normalen Trainingsbetrieb bei den Juniorinnen immer wieder Highlights zu setzen und besondere Erlebnisse zu ermöglichen«.

Nach der erfolgreichen Fußball-Europameisterschaft der Frauen und dem gesteigerten Interesse am Frauenfußball in Deutschland hofft der Hegauer FV, dass auch in der Region wieder mehr Mädchen die Lust auf Fußball entdecken. Christian Nagel weiter: »Auch in der Region gibt es Vereine, die sich sehr um den Mädchenfußball bemühen. Wir haben neben den hochklassigen B-Juniorinnen und einer Mädchenmannschaft, die gegen Jungs spielt, inzwischen auch über 20 Mädchen in den gemischten Jungs-Teams der E-Jugend, F-Jugend und der Bambinis. Viele Mädchen hier kommen aus zwei Schulprojekten für Mädchenfußball-AGs an den Grundschulen Engen und Gottmadingen. Wir hoffen, dass nun noch viele Mädchen in der Region mit dem Fußballspielen beginnen«. Weitere Informationen unter www.hegauerfv.de bei »Frauen & Juniorinnen«.

Bilder: Hegauer FV

VR-Talentiade-Endkampf in Denzlingen

Grundschulen Welschingen und Engen gut vertreten

Engen. Beim Badischen Finale der VR-Talentiade aus Südbaden konnten sich in Denzlingen bei Freiburg einige der jüngsten Talente aus dem Bezirk Hegau-Bodensee gut in Szene setzen. Zusätzlich zu den qualifizierten Athleten über den VR-Talentiade-Vorkampf, der in Engen im Mai stattgefunden hatte, wurden die besten Athleten aus der Bestenliste dazu eingeladen. Die VR-Talentiade wurde somit auch nicht mehr als Mannschaftsmehrkampf wie gewohnt ausgetragen, sondern als Einzelmehrkampf.

Begleitet wurden die jungen Talente von Markus Oppermann von der Grundschule Welschingen und Isabel Meier-Lang vom TV Engen. Gemeinsam mit Schülern der Grundschule Ludwigshafen-Bodman waren sie als einzige Grundschulmannschaft komplett vertreten. Für

die Grundschüler, die bisher noch keine Wettkämpfe bestritten hatten, war es eine große Herausforderung, gegen erfahrene Wettkämpfer anzutreten, aber sie gaben ihr Bestes und konnten Tipps gut umsetzen.

Marie Kristin Maier (W10, Bodman) gewann ihren Vierkampf, der aus einem 50-Meter-Lauf, 40-Meter-Hürdenlauf, Weitsprung und Ballwurf bestand. Weitere gute Platzierungen erreichten: M11: Platz 9 Julius Scherer (Bodman), Platz 13 Jonas Imberger (Engen); M10: 4. Fejlem Reiter (Engen), 5. Noah Wabnig (Engen), 6. Jonas Ebert (Engen), 8. Michael Monteiru (Engen), 9. Josia Bohner (Engen); W11: 7. Lea Thümmrich (Bodman); W10: 5. Anna Zeininger (Bodman). Mit dabei waren auch: Tala Alklif (23.) und Zoe Mancino (24., beide Engen).



Zahlreiche Teilnehmer konnte das Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen am 17. Juli beim 7. Classic Oldtimermotorradtreffen begrüßen, zu dem das Museum eingeladen hatte. Neben Teilnehmern mit Motorrädern noch heute bekannter Hersteller waren auch wieder Motorradfahrer mit dabei, deren Motorradmarken schon vor langer Zeit erloschen sind. So wurde das Treffen erneut zu einem interessanten Querschnitt des Motorradbaus vergangener Jahrzehnte. Bei der sich anschließenden Prämierung der Motorräder wurden vergeben: 1. Platz Martin Jöhler (BSA), 2. Platz Alexander Wasem (Jawa), 3. Platz Otmar Krotz (Moto-Guzzi). Ebenfalls durfte das Oldtimermuseum am gleichen Tag den Gärtnerverein Eendingen zu einer Museumsbesichtigung begrüßen, dessen Mitglieder dem Museum mit zwei Bussen einen Besuch abstatteten.

Bild: Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen



Die Mannschaft aus Welschingen und Engen: (von links) Fejlem Reiter, Noah Wabnig, Markus Oppermann, Jonas Ebert, Jonas Imberger, Josia Bohner, Michael Monteiru, Zoe Mancino, Tala Alklif und Isabel Meier-Lang.

Bild: TV Engen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+ Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mitt-
wochs) an alle Haushaltungen in
Engen, Anselmingen, Barga, Bie-
sendorf, Talmühle, Bittelbrunn,
Neuhausen, Stetten, Welschingen,
Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,
Ehingen, Leipferdingen, Mau-
enheim, Tengen, Blumenfeld, Wat-
terdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 07531/999 4444 (Ortstarif)

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

Betriebsschlosser (m/w/d)

- > Betriebsstätte Singen
- > Stellen-Nr.: 78469

Anlagenfahrer/

Maschinenführer (m/w/d)

- > Betriebsstätte Singen
- > Stellen-Nr.: 86601

Industriereinigungskraft (m/w/d)

- > Betriebsstätte Singen
- > Stellen-Nr.: 78644

Unser Angebot für Ihren Einsatz Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet.

Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeiterrabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen: Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de.

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH
Christian Goldschmidt
Telefon +497731/9957-0
Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Vermietungen

4 Zi. D 78244 Gottmadingen
88 m² Wohnfl. Flassental (G), Balkon, Keller, 1.OG, Garage, EA 62 kWh/(m2.a) zu verm., mehr Infos/-Kontakt mail@krogull.net

2 Zi. D 78234 Engen
KM 400 + NK + KT + Garage €., 50 m² Wohnfl. ruhige, schöne Lage, Terr., ab 01.10.2022 **Tel. 07733 - 978 999**

Zu verkaufen

Treppenlift Lifta Avantgarde 3100
 in Gottm. zu verkaufen, mit einer geraden Schiene v. ca. 4,55m, VB 1500 €, NP über 8600 €, wurde Januar 2020 gekauft. **Tel. 0171/8277864**

Tiermarkt

Kater zugelaufen
 schwarz-weiß, Langhaar, kastriert in Gottmadingen **Tel. 0173/6700494**

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz

Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr - am Telefon und im Internet.

0800/111 0111 · 0800/111 0222
www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.
 Ihr Anruf ist kostenfrei.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 56 90
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**
Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Auch Hundertwasser-Architektur wurde bei der Ausfahrt des Alfaclubs Deutschland/Regionaltreff Bodensee besichtigt. Bild: Pleyer

Alfaclub-Regionaltreff Bodensee war auf Tour

Gemeinsame Ausfahrt ins Appenzeller Land

Hegau. Der Alfaclub Deutschland/Regionaltreff Bodensee organisierte eine Ausfahrt »ins Appenzeller Land« und bewegte sich mit Haltepunkten auf den dortigen Höhen bei bestem sonnigen Wetter. Zunächst traf man sich in Konstanz. Von da führte die Route zur Markthalle Altenrhein in Staad/Schweiz. Dort gab es die Möglichkeit der Besichtigung der Hundertwasser-Architektur und des Museums. Die Strecke führte weiter von Staad - Thal - Wienacht - Grub zum Fünf-Länderblick in Neuhaus Unterbilchen. Dort machte man sich gemeinsam auf den Fußweg zum Fünf-Länderblick. Der Aufstieg wurde mit einem »Bilderbuch-Panoramablick« belohnt. Auch war das Wetter den »Alfas« hold, waren es doch mit drei Ausnahmen nur Cabrios als Alfa Spider-Fahrzeuge. Weiter ging es über Speicher - Trogen - Bühler - Haslen - Schlatt - Appenzell - Gais - Altstätten nach Sankt Anton. Dort genossen wieder alle gemeinsam in der Gruppe den Ausblick und besichtigten auch die dortige Kapelle. Nach der Weiterfahrt über Reute - Berneck wurde die Gruppe bereits vom Team des Restaurants am Oberen Gletscherhügel in St. Margrethen erwartet. Nach der Mittagspause führte die Strecke dann über Walzenhausen - Wolfhalden - Thal nach Altenrhein. Ein Spaziergang führte am Uferweg entlang. Nach gemeinsamem Ausklang bei Kaf-

fee und Kuchen traten die Teilnehmer die jeweils individuelle Rückfahrt an.

Besonders freute sich Anton Pleyer als verantwortlicher Ansprechpartner für den Regionaltreff Bodensee des Alfaclubs Deutschland über die rege Teilnahme der Mitglieder des Regionaltreff sowie über TeilnehmerInnen sogar aus Ulm sowie aus der Schweiz, insbesondere freuten sich aber alle über die Neumitglieder, für welche es die erste Teilnahme an einer Alfaclub-Ausfahrt des Regionaltreff Bodensee war.

Erwähnenswert sind die Reaktionen der Passanten in den Orten, die »stets langsam und vor allem ruhig« durchfahren wurden, sowie die der Passanten an den jeweiligen Haltepunkten. Der Mythos Alfa Romeo lebt. Es gab viele Daumen hoch, freudig winkende und begeisterte Fans. Die Tour wurde von den Clubmitgliedern Nadja Lichtmancker und Ralf Brodbeck perfekt ausgearbeitet, geplant und organisiert. Die Teilnehmer/Teams waren durchweg begeistert.

Für Alfa-Romeo-Fahrerinnen und -Fahrer und/oder am Alfaclub Deutschland/Regionaltreff Bodensee Interessierte: All diese lädt der Alfaclub/Region Bodensee zum Alfa-Stammtisch ein. Dieser findet regelmäßig an jedem zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Clublokal Blaue Adria in Konstanz-Dettingen statt. Kontaktaufnahme gerne per mail an Bodensee@alfaclub.de.

Brandursache Nummer 1 im Sommer

Nicht Hitze und Trockenheit, sondern Fahrlässigkeit und Leichtsin

Hegau. In weiten Teilen des Landes sind Waldbrände ausgebrochen, die sich oft nur schwer unter Kontrolle bringen lassen. Die Feuerwehren sind überall im Einsatz. Hitze und Trockenheit erschweren es zusätzlich, die Brände zu löschen. Doch hohe Temperaturen allein lösen keinen Brand aus - Ursache für die meisten Feuer ist menschliches Fehlverhalten. Darauf macht der Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe (bvbf) aufmerksam. Verdorrte Wiesen und Wälder, trockene Äste und Laub begünstigen die rasante Ausbreitung von Bränden. Doch bedarf es stets eines Funkens, der das Feuer entfacht. Auf natürlichem Wege schafft das nur ein Blitzschlag. Glasscherben, die angeblich wie ein Brennglas wirken, lösen keinen Brand aus - das ist durch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegt. Und auch die größte Hitze allein vermag es nicht, da die Zündtemperatur für ein Feuer bei 250 bis 300 Grad liegt.

Absolut tabu: die weggeworfene Zigarette

Bleibt also der Mensch. Brandstiftung, Fahrlässigkeit und Leichtsin sind die Hauptursache für Brände in der Natur. Die weggeworfene Zigarette ist ein Beispiel. Wer etwa seine Kippe achtlos aus dem Autofenster wirft, setzt womöglich eine Böschung in Brand. Auch ein zurückgelassenes Grill- oder Lagerfeuer, das nicht sorgfältig und vollständig gelöscht wurde, kann mit seiner noch glimmenden Glut einen Brand auslösen.

Viele Gefahren beim Camping

Eine hohe Brandgefahr besteht auch beim Camping: Grillgeräte, offenes Feuer oder Heizstrahler können trockenes Gras oder Laub leicht entzünden. Schnell entstehen so Wiesen-, Hecken- oder Waldbrände. Neben der nötigen Umsicht sollte beim Camping daher ein funktionstüchtiger Feuerlöscher bereitstehen,

mit dem sich ein entstehender Brand löschen lässt.

Fahrzeuge nicht auf Wiesen abstellen

Was oft unterschätzt wird, sind die extrem hohen Temperaturen, die von geparkten Fahrzeugen ausgehen. Abgestellt auf ausgetrockneten Grasflächen, können heiße Auspuffrohre und Katalysatoren schnell angrenzende Wiesen und Felder in Brand setzen.

Wenn es brennt: Feuerwehr alarmieren

Damit Wald und Flur nicht in Flammen aufgehen, sind alle dazu aufgefordert, unnötige Brandrisiken zu vermeiden - und die Augen offen zu halten. Wer in der Natur Feuer oder Rauch entdeckt, sollte sofort den Feuerwehr-Notruf 112 anrufen. Das ist auch von Prepaid-Handys ohne Guthaben jederzeit möglich.

Schnelle Hilfe: Autofeuerlöscher

In Zeiten steigender Waldbrandgefahr sind Autofeuerlöscher, die am besten griffbereit unter dem Fahrersitz oder gut zugänglich im Kofferraum montiert sind, ein »Muss«. Mehrfach konnten so bereits brennende Böschungen und Grünstreifen von beherzten Autofahrern gelöscht werden. Je mehr Autos die »roten« Helfer mitführen, desto eher kann im Brandfall wirksam gelöscht werden.

Kompetente Beratung

Schlagkräftige Feuerlöscher erhält man bei qualifizierten Brandschutz-Fachbetrieben, die zudem eine Einweisung in die richtige Handhabung geben und auch die regelmäßige Wartung übernehmen, welche alle zwei Jahre erfolgen sollte. Darüber bieten sie eine umfassende Beratung rund um den vorbeugenden Brandschutz. Adressen lokaler Anbieter finden sich im Internet unter www.bvbf.de.



50 Jahre verheiratet sind Josef und Maria Braun aus Zimmerholz. Sie konnten am 29. Juli ihre Goldene Hochzeit feiern. Geboren wurde Josef in Geisingen und Maria in Donaueschingen. 1972 zogen beide zusammen nach Bargen. Sechs Jahre später zog es sie auf den Neubrunnerhof nach Zimmerholz und hier leben sie noch heute. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Ehepaar zu diesem schönen Tag und überreichte ihnen die Gratulationsurkunde von Winfried Kretschmann. Begleitet wurden die Eheleute zur Gratulationsübergabe von ihrem Enkel Louis Braun.

Bild: Stadt Engen

Austausch mit Gleichbetroffenen hilft

Für Angehörige von Menschen mit Essstörungen

Hegau. Im Landkreis Konstanz wird eine neue Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Essstörungen aufgebaut. Nahe Angehörige wie Eltern, Großeltern oder Geschwister, aber auch Freundinnen und Freunde, Lehrkräfte und anderes Fachpersonal sind oft die ersten, die Veränderungen im Verhalten bemerken: Das können verändertes Essverhalten oder Gewichtsverlust sein, aber auch Niedergeschlagenheit oder Bedrücktheit und sozialer Rückzug. Reden hilft - besonders auch Angehörigen von Betroffenen mit einer Essstörung. Unter Gleich-

betroffenen ist der Austausch authentisch. Das Wissen darum, dass auch andere Familien ähnlich unter der Hilflosigkeit leiden, schafft einen Vertrauensraum, der kaum woanders besser zu finden ist als in einer Selbsthilfegruppe. Angesprochen werden auch Angehörige, die bereits seit Jahren Erfahrungen im Zusammenleben mit Erkrankten durchlaufen haben. Interessierte können sich unter Tel. 07531/800-1787 oder per Mail an info@selbsthilfe-kommit.de an die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises wenden. Diese koordiniert den Aufbau der Gruppe.

»Klima und Wirtschaft«

Landratsamt gibt Newsletter heraus

Hegau. Einmal pro Monat veröffentlicht das Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung des Landratsamtes Konstanz einen Newsletter, der die Themen Wirtschaftsförderung, Klimaschutz, Existenzgründung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Tourismus, Fachkräfte sowie den Bereich Kreisentwicklung und Europa abdeckt. Auch aktuelle Informationen zum Coronavirus werden

berücksichtigt. Mit dem Newsletter weist das Amt sowohl auf regionale als auch überregionale oder internationale Neuigkeiten und Meldungen hin, auf Förderprogramme sowie Informationsveranstaltungen. Erhalten können den Newsletter Betriebe, Selbstständige, GründerInnen, Kommunen und alle Interessierten. Voraussetzung ist eine Registrierung unter www.LRAKN.de/akk-newsletter.

Mittwochtreff/ Ev. Kirchengemeinde Kamerun- ausstellung

Engen. Der Mittwochtreff kommt am Donnerstag, 11. August, um 15 Uhr, in der Evangelischen Kirche zusammen. Ulrike Heydenreich wird durch die Kamerunausstellung führen. Gäste sind herzlich willkommen. Im Anschluss, gegen 17 Uhr, trifft sich der Besuchsdienst zur Verteilung der Geburtstagsbriefe.

Senioren-gemeinschaft Welschingen

Nach Weiterdingen

Welschingen. Die Seniorengemeinschaft Welschingen trifft sich wieder am Donnerstag (nicht Mittwoch), 18. August, um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Hohenhewenhalle. Von dort wird in Fahrgemeinschaften zum Hl. Grab in Weiterdingen gefahren. Otto Puchstein wird das Hl. Grab erklären. Im Anschluss wird in Hilzingen eingekehrt. Anmeldung bitte bis 13. August unter Tel. 07733/1281..

DRK-Altersabteilung Beisammensein am 8. August

Engen. Die DRK-Senioren treffen sich am Montag, 8. August, um 14.30 Uhr am Schützenhaus Anselmingen. Bitte bei Ilse Mayer anmelden.

Landfrauen Stockach-Engen

Es muss nicht alles Alzheimer sein

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Freitag, 2. September, um 20 Uhr zu der Vortragsveranstaltung »Denken - Lernen - Vergessen - Es muss nicht alles Alzheimer sein« nach Zimmerholz in den Farrenstall ein. Referentin ist Maria Elfriede Lenzen. Um eine Spende wird gebeten. Anmeldung bei Andrea Lang, Telefon 07733/8571 oder 0172/7235173.

»Senioren für Senioren« Teamsitzung am 9. August

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« trifft sich am Dienstag, 9. August, um 14.30 Uhr zu einer Teamsitzung im Erdgeschoss (Jugendtreff) des Katholischen Gemeindezentrums im Hexenwegle.

»Senioren für Senioren« Literarischer Seniorenstammtisch

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 10. August, um 14.30 Uhr zum Literarischen Seniorenstammtisch »Spurensuche der Vergangenheit, eine Welschinger Geschichte« ein. **Bitte beachten:** Das Treffen findet nicht mehr in der Raststätte Hegau West statt, sondern im Erdgeschoss (Jugendtreff) des Katholischen Gemeindezentrums im Hexenwegle.

»Senioren für Senioren« Singen, Musizieren und Biergartenhock

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 24. August, um 14.30 Uhr zum Singen und Musizieren im Katholischen Gemeindezentrum, Erdgeschoss (Jugendtreff) und anschließend zum Biergartenhock vor dem Seniorenstände ein. Getränke sind vorhanden, Vesper bitte selbst zum Biergartenhock mitbringen.



Förderverein
für krebserkrankte Kinder
Tübingen e.V.



**MUT
HILFE
HOFFNUNG.**

Helpen Sie
krebserkrankten Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02
Telefon 07071 / 94 68 -11
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 6. August: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250

Sonntag, 7. August: Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

Samstag, 13. August: City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

Sonntag, 14. August: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Samstag, 20. August: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Sonntag, 21. August: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau

St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Jubilare

- Herr Harald Weckerle, Engen, 70. Geburtstag am 3. August
- Herr Johann-Georg Wenzler, Engen, 70. Geburtstag am 6. August
- Frau Renate Braun, Engen, 80. Geburtstag am 7. August
- Frau Erika Bayer, Zimmerholz, 80. Geburtstag am 8. August
- Herr Hubert Ege, Anselfingen, 75. Geburtstag am 10. August
- Herr Walter Schäfer, Engen, 70. Geburtstag am 11. August
- Frau Erna Tec, Barga, 70. Geburtstag am 12. August
- Frau Hildegard Klimm, Anselfingen, 75. Geburtstag am 12. August
- Herr Viktor Gepfner, Engen, 70. Geburtstag am 13. August
- Herr Peter Diesch, Engen, 70. Geburtstag am 18. August
- Herr Karlheinz Gaiser, Engen, 70. Geburtstag am 23. August
- Herr Harald Vestner, Engen, 80. Geburtstag am 24. August

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 6. August:

Anselfingen: 18.30 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. August:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Samstag, 13. August:

Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14. August:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 15. August:

Engen: 19 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kräutersegnung und anschließender Lichterprozession

Samstag, 20. August:

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21. August:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselfingen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier mit Kommunionausteilung
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 5. August, gebracht.
Kräuterbüschel an Maria Himmelfahrt: Zum Fest Maria Himmelfahrt werden nach altem Brauch Kräuter gesammelt und als Büschel gebunden. Die katholische Kirche sieht in der Kräuterweihe vor allem die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an die Menschen. Diese Tradition wird in Aach schon lange gelebt und so möchte ein Team von Aacher Frauen auch dieses Jahr wieder Kräuterbüschel binden. Am Montag, 15. August, werden in der

Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen um 19 Uhr die Kräuterbüschel angeboten, welche dann im feierlichen Patroziniumsgottesdienst gesegnet werden. Die Kräuterbüschel können auch dieses Jahr gegen eine Spende mitgenommen werden. Die Spenden werden komplett an den Hospizverein übergeben. Da Mariä Himmelfahrt in diesem Jahr nicht auf einen Sonntag fällt, und es nicht allen möglich sein wird, zur Kräutersegnung am Gottesdienst in Engen teilzunehmen, werden bereits in den Gottesdiensten am Samstag, 13. August, und Sonntag, 14. August, die mitgebrachten Kräuterbüschel im Rahmen der jeweiligen Heiligen Messe gesegnet.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag, 14. August: 11 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe. Bitte Kräutersträuße zur Weihe mitbringen. Verantwortlich: Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz, Klavier

Sonntag, 21. August: 11 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier. Verantwortlich: Eheleute Sauter-Servaes, musikalische Gestaltung: Franz Meister

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag, 7. August: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin D. Kahlitz)
Sonntag, 14. August: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin S. Ringling)
Sonntag, 21. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schwarze)

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Gemeindetermine/Kreise:
Donnerstag, 11. August: 15 Uhr Mittwochtreff

Die Kreise machen in den Schulferien auch Pause, Beginn wieder ab 12. September. In den Ferien hat das Pfarramt eingeschränkte Öffnungszeiten, nach Terminabsprache.

PASSBILDER

- Passbilder
- Führerscheinebilder
- Bewerbungsbilder
u.v.m

fotoauge
fotografie als besonderes

in der
PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Notdienst

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



SchwarzwaldElemente

Türen und Tore

AB SOFORT FÜR UNSEREN STANDORT STEISSLINGEN!

- Monteure für Tormontage (m/w/d)

bewerbung@schwarzwaldelemente.de
www.schwarzwaldelemente.de

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort! Maklerkosten, die sich rentieren!



78247 Hilzingen-Ortsteil
Einfamilienhaus mit DO-Garage, 580 m² Grundstück, Baujahr 1992, 131 m² Wfl., 120 m² Ntzfl., Öl-Heizung, Kaminofen, PV-Anlage aus 2015, Wasserzisterne, Grillunterstand, EnEV: 194,1 kWh/(m2a) € 580.000,-

78224 Singen-Nord:
4,5-Zimmer-Wohnung, 7. OG, Aufzug, 3 Balkone, Baujahr 1973, 129 m² Wfl., Pelletheizung aus 06.2022, Vollwärmeschutz, Aufzugsanierung 2019, 2 Keller, Tiefgaragenplatz, EnEV: 66,7 kWh/(m2a) € 350.000,-

78250 Tengen-Blumenfeld:
1.460 m² Baugrundstück, § 34 bebaubar € 195.000,-

Andrea Helmbrecht | GWG Immobilien | 78247 Hilzingen | Am Eglental 29
Telefon: 0 77 31/8652 13 | 01 71/474 56 86 | andrea.helmbrecht@gmx.de



MDS
RAUMSYSTEME

FREIRÄUME schaffen



Seit über 20 Jahren ist MDS Raumsysteme innovativer Hersteller von flexiblen Raum- und Trennwandsystemen für den Einsatz in der Produktion und Verwaltung. MDS öffnet Ihnen viele Chancen als ein zukunftsorientiertes und stetig wachsendes Unternehmen, das auf die Motivation und das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch Sie Teil unseres Teams werden möchten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit (40 Stunden):

Kommissionier-/Versandmitarbeiter (m/w/d)
Zusammenstellung und Prüfung der Menge und Qualität anhand von Stücklisten und termingerechter Versand.

Monteure für den bundesweiten und Schweizer Einsatz (m/w/d)
Voll- und Teilmontagen unserer Hallenbüros, System-Trennwände und Stahlbaubühnen nach Zeichnungen direkt bei unseren Kunden im Inland und europäischen Ausland während ein- bis mehrtägigen Aufenthalten. Dies beinhaltet auch die Montage von Wand-, Decken- und Fensterelementen aus Stahl, Aluminium, Kunststoff und Holz nach Auftragsunterlagen.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen für Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter: www.mds-raumsysteme.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zu:

MDS Raumsysteme GmbH
Otto-Hahn-Straße 4
78234 Engen-Welschingen
Rainer Kling | Tel. 07733 9489-421
r.kling@mds-raumsysteme.com

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Hinterberghof
Mauenheim Birland

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Mitarbeiter/-in (m/w/d)
in Vollzeit.

Wir sind ein modern aufgestellter **landwirtschaftlicher Betrieb** mit kompletter Eigenmechanisierung für den Ackerbau und das Grünland.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- alle Tätigkeiten im Ackerbau und Grünland
- Produktion von Heu, Stroh, Getreide, Ölfrüchten und Bohnen
- Wartung und Pflege der Maschinen

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- neue Herausforderungen
- moderner Fuhrpark
- leistungsgerechte Bezahlung
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Betriebswohnung bei Bedarf vorhanden

Stellenanforderungen:

- Ausbildung als Landwirt/-in, Fachkraft Agrarservice, Landmaschinenmechaniker/-in oder langjährige Erfahrung im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen
- Führerscheinklasse B, T oder CE
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- selbstständiges Arbeiten und Flexibilität
- gewissenhafte und motivierte Arbeitsweise

Sie sind interessiert?
Dann melden Sie sich bei uns.

- Hinterberghof in 78194 Immendingen/Mauenheim
- E-Mail: info@hinterberghof.de
- Handy: 01 51/25 21 72 90



Für ein Handwerkerpaar suchen wir
ein renovierungsbedürftiges Haus / Bauernhaus
 bis ca. € 500.000,- zu kaufen.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

 **Geflügelverkauf,**
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Dienstag, 16. August 2022 und
Dienstag, 13. September 2022
 Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr
 Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
 Aach, Rathaus 11.30 Uhr
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

dier+Jakob
KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig!
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen
www.dier-jakob.de **077 31/86 87-25**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Für eine Familie mit Elternteil suchen wir
ein großzügiges Haus mit Garten
 bis ca. € 850.000,- zu kaufen.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel.: 07731-98260

PC-Service
 Neu u. Gebraucht PC o. Notebook ab **199,-**
KOSTENFREIE Fehlerdiagnose seit 1999
 – Computerverkauf
 – Reparaturservice
 – Virenbeseitigung
 – Garantieabwicklung
 – Internet-DSL
 – Netzwerke
PC KLINIK+
 DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER
Schneller Service vom PROFI
 *in unserem Räumen
 Am Bahndamm 3 – 78234 Engen – Tel.: 0 77 33/98 30-3 40 – info@pcke.de

Anzeigenberatung 
Astrid Zimmermann
 E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de
INFO KOMMUNAL
 Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
 Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
 unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

VITAMINMARKT ANGEBOTE MO - FR 8 - 19 UHR SA 8 - 16 UHR
 KILLWIES 9 in HILZINGEN
IHRE MARKTHALLE IN HILZINGEN

<p> Vorbestellung: Tel 0 77 31 - 791 39 34 mail@vitaminmarkt.com Angebot: 05.08.-11.08.22</p> <p>Tagesessen im Café & Bistro: 8,90 € Wöchentlich wechselndes Angebot Freitag, 05.08. + Samstag, 06.08. Spaghetti mit Pesto und Salat Montag, 08.08. + Dienstag, 09.08. Nudelsalat mit Ruccola und geräucherter Bauernbratwurst Mittwoch, 10.08. + Donnerstag, 11.08. Schweinefilet mit Bacon in Currysahne und Reis Freitag, 12.08. + Samstag, 13.08. Pikante Garnelen-Pasta</p> <p>Aus der Käsetheke: Bio Vacherin 100g 2,59 € Bioland Weichkäse, (D) Bergkäse 100g 2,29 € Tannheimer Tal, 12 Monate gereift, (AUT)</p>	<p> Vorbestellung: Tel 0 77 31 - 955 70 12 info@feinkostundfisch.de Angebot: 01.08.-13.08.22</p> <p>Dorade Royal 100g 1,79 € Wildfang Neuseeland Biolachsfilet 100g 3,69 € Gezichtet in Frankreich Himmelsguckerfilet 100g 2,99 € Wildfang Neuseeland Tintenfischtuben 100g 1,99 € Wildfang Indischer Ozean Roter Heringssalat 100g 1,99 € Klassiker Herings-Dillhappen 100g 1,99 € Klassiker Stremellachs 100g 3,99 € Eigene Herstellung</p>	<p> Vorbestellung: Tel 0 77 31 - 922 00 60 info@metzgerei-engler.de Angebot: 05.08.-11.08.22</p> <p>Partygriller 100g 1,39 € Mit Paprika, Käse und frischen Kräutern Fleischkäse fein 100g 1,39 € Aus täglicher Produktion Bierwurst Stück 1,59 € Als Portion oder als Aufschnitt Schweinerückensteaks 100g 1,49 € Natur und gewürzt Pollo fino 100g 1,39 € Natur und gewürzt</p> <p>Samstagsknaller: 6. August 2022 Ribeye Steak's Hegau Beef, 5 Wochen gereift 100g nur 3,29 €</p> <p>Mittwochsangebot: 10. August 2022 Cordon bleu Fertig gefüllt 100g nur 1,29 €</p>
--	--	---

CAFE & BISTRO: MO - FR 9 - 17 UHR SA 8 - 16 Uhr | FRÜHSTÜCK + MITTAGSTISCH